



Jahresbericht 2023

Mitgliederversammlung am 22. März 2024

Der Jahresbericht des Turn- und Sportverein Lustnau e.V. 1888 richtet sich an die Mitglieder und an andere Interessierte.

Entsprechend § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 11 Abs. 5 der Satzung des TSV hat der Vorstand den Mitgliedern in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung den Jahresbericht und den Jahresabschluss vorzulegen.

Dieser Rechenschaftsbericht ist eine Dokumentation des letztjährigen Vereinsgeschehens und dient den Mitgliedern als Grundlage für die Entscheidung über die Entlastung des BGB-Vorstands.

Gottfried Erne
Erster Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Der Vorstand berichtet	4
Der Vorstand Finanzen berichtet	
Die Bewegungs- und Gesundheitskurse „aktiv.fit“ berichten	15
Die Abteilung Basketball berichtet	17
Die Abteilung Badminton berichtet	18
Die Abteilung Cheerleading berichtet	20
Die Abteilung Fußball berichtet	21
Die Abteilung Leichtathletik berichtet	27
Die Abteilung Reha-Sport berichtet	29
Die Abteilung Roundnet berichtet	33
Die Abteilung Tennis berichtet	35
Die Abteilung Tischtennis berichtet	47
Die Abteilung Turnen berichtet	48



VORWORT

Als der TSV Lustnau am 19. Mai 1888 als Turnverein im Gasthof Ochsen gegründet wurde, gehörte zu einer Vereinsgründung viel Optimismus, Kreativität und Mut, um ein reges Vereinsleben in Gang zu bringen.

Die Mühen haben sich gelohnt!

Zwischenzeitlich entwickelte sich der TSV zu einem Mehrspartenverein, der die Tradition des Geräteturnens in der Abteilung Turnen ebenso hochhält wie die „klassischen Sportarten“ Badminton, Fußball, Leichtathletik, Reha Sport, Tennis und Tischtennis. 2022 gründete sich die Abteilung Roundnet. Im November 2023 gründeten ca. 15 Personen eine Basketball-Abteilung und über 50 junge Frauen und Männer eine Abteilung „Cheerleading“. Außerdem bieten unsere Kurse „Aktiv & Fit“ ein vielfältiges Programm.

Dank der vielen ehrenamtlich Engagierten sowie einer sehr stattlichen Zahl von Übungsleiterinnen und Übungsleiter unterbreitet der TSV ein breites, qualifiziertes Sportangebot für alle Altersgruppen.

Die schwierige Coronazeit hat uns gezeigt, welche enge Verbundenheit die Lustnauer*innen mit Ihrem TSV haben. Statt Austritte kann der TSV einen erfreulichen Mitgliederzuwachs in den Jahren 2018 bis 2023 verzeichnen, der allerdings unsere Sportstätten zwischenzeitlich an die Grenze der Kapazitäten bringt.

Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein hat die Mitgliederversammlung des TSV Lustnau den Vorstand beauftragt die Möglichkeiten einer Erweiterung des Vereinsgeländes auszuloten und insbesondere auch eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheimes zu prüfen. Mit dem Projekt „Bismarck25“ will sich der TSV Lustnau, mittlerweile einer der mitgliederstärksten Vereine im Kreis Tübingen, für die Zukunft rüsten, um seinen fast 1.900 Mitgliedern auch weiterhin die Freude an der Bewegung und das Zusammensein mit anderen Menschen zu ermöglichen.

Der Vorstand berichtet

Gottfried Erne, Felix Kliche, Raphael Vetter

Inhaltübersicht**ORGANE DES VEREINS**

Mitgliederversammlung
Vorstand
Hauptausschuss

ABTEILUNGEN

Status
Abteilungen und Abteilungsleitungen

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Anerkennung als gemeinnütziger Verein
Vereinsrecht
Verbandsmitgliedschaften
Vereinsmitgliedschaften

VERWALTUNG DES VEREINS

Geschäftsstelle
Öffentlichkeitsarbeit

MITGLIEDER

Mitgliederentwicklung

FINANZEN

Finanzielle Entwicklung
Buchhaltung

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Dank an die vielen ehrenamtlich Engagierten
Ehrung von Vereinsmitgliedern

AKTIVITÄTEN

Fan-Shop
Veranstaltungen und Feste

PROJEKTE

Projekt „Bismarck25“

AGENDA 2024/2025

Zukunft – „Was der Vorstand noch alles auf der AGENDA hat?“

ORGANE DES VEREINS

Mitgliederversammlung



Am Freitag, 23. Juni 2023 fand um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Lustnau die Mitgliederversammlung von nur 33 Mitgliedern statt.



Die Mitgliederversammlung 2023 war kurzweilig und aufgelockert. Der Erste Vorstand Gottfried Erne und Felix Kliche, der Zweiten Vorstand führten durch die umfangreiche Tagesordnung und moderierten die Veranstaltung. Raphael Vetter, der Vorstand Finanzen, berichtete über eine grundsätzliche Finanzsituation.

Eine Neufassung der Satzung des TSV Lustnau 1888 e.V. wurde verabschiedet. Raphael Vetter wurde als Vorstand Finanzen einstimmig wiedergewählt.

Gottfried Erne lobte die Arbeit der Vorstandskollegen, der Geschäftsstelle und der Abteilungen und würdigte das hohe ehrenamtliche Engagement. Hervorzuheben ist das Voranschreiten des Vereins und dessen Entwicklung auf allen Ebenen, insbesondere sei die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen bemerkenswert.

Das Projekt „Bismarck25“ beinhaltet die Planungen zur „Weiterentwicklung der gesamten Sportanlagen in der Bismarckstraße 144“. Er berichtet über die angedachten Maßnahmen. Dies sind insbesondere die Sanierung und ein Teilneubaus des Sportheims, der Umbau des „kleinen Rasenfeldes“ als Kunstrasenplatz und der Neubau von Toilettenanlagen sowie Veränderungen auf der Tennisanlage.

Vorstand

Die Struktur und die Zusammensetzung des Vorstandes wurden im Jahr 2023 aufgrund der Änderungen der Satzung verändert.

Die gewählten und somit „vertretungsberechtigten“ Vorstände (BGB-Vorstand) sind:

- Gottfried Erne, Erster Vorstand
- Felix Kliche, Zweiter Vorstand
- Raphael Vetter, Vorstand Finanzen

Im Laufe des Jahres wurden als Fachvorstand /FV) berufen:

- Benjamin Gebhard, FV-Buchhaltung
- Bastian Fritz, FV-Digitalisierung und Informationstechnik
- Norbert Braun, FV-Technischer Leiter
- Stefan Kreß, FV-Wirtschafter
- Wilfried Raiser, FV-Zentrale Dienste

Hauptausschuss

Dem Hauptausschuss gehören an (Stand 31.12.2023):

- die Mitglieder des Vorstandes
- ein Vertreter jeder Abteilung

Der Hauptausschuss tagte 5 Mal.

Erstmals fand im November eine Sitzung des Hauptausschusses ausschließlich zu Finanzthemen statt. Zu dieser Sitzung waren auch die Kassiererinnen und Kassierer der Abteilungen eingeladen. Durch die neue Satzung des TSV fällt dem Hauptausschuss sowohl bei den Beratungen der Haushaltspläne als auch beim Jahresabschluss als Kontrollinstanz eine sehr wichtige Aufgabe zu. Der hauptsächliche Grund für diese Art der Kontrolle ist, dass sich die Mitglieder in der Mitgliederversammlung darauf verlassen können, dass vor der Entgegennahme des Jahresabschlusses und der Verabschiedung des Haushaltsplans die Mitglieder des Hauptausschusses ihre Pflicht der Beratung nachgekommen sind.

ABTEILUNGEN

Status

Die Abteilungen des TSV sind unselbstständige Untergliederungen innerhalb des Vereins. Die organisatorische Struktur und ihr Verhältnis zum Verein regelt die Satzung. Die Abteilungen können ihr „Innenverhältnis“ in eigenen Abteilungsordnungen regeln.

Abteilungen und Abteilungsleitungen

Die 11 Abteilungen (Stand Dezember 2023)

Abteilung	Abteilungsleiter*in	Stellvertretung
Badminton	Timmi Schmid	
Basketball	Milos Nadjfeji (kommissarisch)	
Cheerleading	Annika Jäger (kommissarisch)	
Fußball	Matthias Billenstein	
Handball	(keine Vertretung)	
Leichtathletik	Luisa Luiz-von Witzleben	Jörg Stumpf
Reha-Sport	Michael Rost	Sibylle Hornberger
Roundnet	Julian Böhm	Jonathan Bleher
Tennis	Klaus Vetter	Jana Krämer
Tischtennis	Stefan Ilg	
Turnen	Johannes Kastler	

Neue Abteilungen

Eine Gruppe junger Männer aus dem höherklassigen **Basketball** kommend, darunter der älteste Sohn Milos von Basketballlegende Aleksandar Nadjfeji, haben beim TSV wegen einer Gründung einer eigenen Abteilung nachgefragt. Die Gruppe ist ein Freundeskreis, der sich „Klub Kartell“ nennt. Die Gruppenmitglieder spielen seit ihrer Jugend Basketball, viele beim SV 03. Sie haben alle Ober- und Regionalligaerfahrungen. Sie wollen mit „ihrer“ Mannschaft in den Ligabetrieb einsteigen und möglichst schnell aufsteigen. Dafür haben sie den TSV Lustnau als ihre neue Heimat ausgesucht.

Ebenso hat sich eine Gruppe überwiegend Studentinnen und Studenten der Universität Tübingen an den TSV gewandt mit dem Ziel eine Heimat für ihre sportlichen Aktivitäten zu finden. Ihre Leidenschaft gilt dem **Cheerleading**, einer ungemein anstrengenden, aber auch lebensfrohen Sportart. Sie trainieren dreimal in der Woche in der Sporthalle der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik (BG) und haben zwischen 50 und 60 Mitglieder, die „alle bei uns“ eintreten.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 27. November 2023 den Anträgen stattgegeben und die Gründung der Abteilungen „Basketball“ und „Cheerleading“ beschlossen.

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Amtsgericht Stuttgart VR380083, Finanzamt Tübingen, Steuernummer StNr. 86167/69406

Vereinsrecht

- **Satzung des TSV Lustnau e.V. 1888** vom 23. Juni 2023
Die Satzung ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.
- **Beitragsordnung** vom 23. Juni 2023
- **Finanzordnung** vom 25.07.2017 in der Fassung vom 27.11.2023
- **Ordnung über Ehrungen und Auszeichnungen des TSV** (Ehrenordnung) vom 18.09.2023
- **Geschäftsordnung des TSV zur Durchführung der Sitzungen des Hauptausschusses** vom 26.10.2020
- **Zuständigkeitsordnung für die Vorstandschaft des TSV Lustnau 1888 e.V.** vom 27.11.2023

Die **Neufassung der Satzung** war notwendig wegen redaktionellen Änderungen, Anpassungen an die Vereinspraxis, klareren Aufgabenzuweisungen an die Vereinsorgane und an die Abteilungen sowie einer Änderung der Regelungen über die Vorstandschaft. Beim TSV hat er ausgedient: Der „klassische“ Vorstand. Neben den drei vertretungsberechtigten Vorständen gibt es jetzt die Möglichkeit „Fachvorstände“ zu berufen. Damit soll die Vereinsarbeit des TSV effektiver und effizienter gestaltet werden. Mit dieser neuen Satzungsregel schafft der TSV den „Vorstand der Zukunft“!

Das Amtsgericht Stuttgart hat die Rechtmäßigkeit der Neufassung der Satzung geprüft und die Satzung am 17.11.2023 ins Vereinsregister eingetragen.

7

In der **Beitragsordnung** wurden Änderung der Abteilungsbeiträge der Fußball-, Reha-, Tennis- und Turnabteilung beschlossen.

Die Beitragsänderungen:

- **Fußball:** 125,00 Euro für Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Auszubildende, Studierende, Rentner*innen
- **Reha:** 36,00 Euro für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr
- **Turnen:** 30,00 Euro für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und 120,00 Euro für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- **Tennis:** 100,00 Euro für Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, 50,00 Euro für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, 50,00 Euro für Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Studierende sowie 200 Euro für Familien- oder Lebensgemeinschaften für beide Erwachsene mit allen Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Aufgrund der Neufassung der Satzung mussten **redaktionelle Änderungen der Beitrags-, Ehren- und der Finanzordnung** vorgenommen werden.

Neu ist die **Zuständigkeitsordnung für die Vorstandschaft des TSV Lustnau 1888 e.V.** Sie legt die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse innerhalb der Vorstandschaft des TSV fest und regelt, wer für bestimmte Entscheidungen, Prozesse oder Aufgabenbereiche zuständig ist.

Nach 23 Jahren wurde die **Ehren-Ordnung** des TSV neu gefasst. Diese definiert einen Rahmen für die Würdigung außerordentlicher Verdienste um und für den TSV Lustnau. Die Ehrungen passen sich den veränderten sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen an.



Neu eingeführt wurde eine von Vorgaben unabhängige Auszeichnung, die Vereinsehrennadel, als höchste Ehrung des Vereines.

Neu gestaltet wurden auch die Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze.



Verbandsmitgliedschaften

- Württembergischer Landessportbund (WLSB) (Vereinsnummer WLSB 22-90)
- Württembergischer Fußballverband (wfv)
- Roundnet Germany e.V.
- Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW)
- Schwäbischer Turnerbund (STB)
- Turngau Achalm 1862 e.V.
- Württembergischer Tennis-Bund e.V. (WTB)

Vereinsmitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft Lustnauer Vereine

Die ARGE ist ein Zusammenschluss von Vereinen und Institutionen aus Tübingen-Lustnau, die u.a. im zweijährigen Wechsel mit dem Tübinger Stadtfest ein Dorffest in Lustnau organisiert und veranstaltet. Gleichzeitig fungiert die Arbeitsgemeinschaft als Herausgeber von „Lustnau aktuell“, einer kostenfreien Broschüre, in der unsere Mitglieder ständig über die Vielfältigkeit des Lustnauer Lebens informiert werden.

LAV

Die Leichtathletik-Vereinigung (LAV Stadtwerke Tübingen) ist ein seit 1993 bestehender Zusammenschluss der Leichtathletik-Abteilungen des Post-SV Tübingen, des SV 03 Tübingen, der TSG Tübingen, des TV Derendingen, des TSV Lustnau, des SV Pfrondorf und des TSV Hagelloch. Die LAV Stadtwerke Tübingen ist eine Trainings- und Startgemeinschaft.

Stadtverband für Sport

Der Stadtverband für Sport ist der Dachverband aller im Stadtgebiet Tübingen angesiedelten Turn- und Sportvereine. Zweck dieses Dachverbandes ist es, die Interessen und Belange der 65 Sportvereine gegenüber der Verwaltung, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zu vertreten.

VERWALTUNG DES VEREINS

Geschäftsstelle

Der Sitz der Geschäftsstelle des TSV ist im „Alten Rathaus Lustnau“ in der Steige 14. Die Hauptaufgaben sind die Führung und das Verwalten des Schriftverkehrs, die Post- und Telefonbearbeitung, Beratung von Neumitgliedern, die Mitgliederverwaltung, Aufgaben im Bereich der Finanzverwaltung und die Vorbereitung der Vereinsehrungen.

Mit Nicole Fischer als Geschäftsstellenleiterin haben wir eine qualifizierte, engagierte und rund um die Uhr ansprechbare Mitarbeiterin.

Neben der Einführung der neuen online Mitgliedersoftware, Ihrer hohen Akzeptanz in den Abteilungen ist sie auch noch die Leiterin des Bereiches aktiv.fit und unterstützt den Vorstand in all den vielen notwendigen Kleinigkeiten des Vereinslebens.

Die Geschäftsstelle wurde zum 1. Dezember 2023 personell erweitert. Aline Piguiet betreut die Themenbereiche

- Abmeldungen und Kündigungen, die ab Januar 2024 analog den Anmeldungen über einen entsprechenden Abmeldebutton auf unserer Homepage bearbeitet werden,
- Pflege der Ehrungen in der Mitgliederdatei,
- Beantragung der Blue Chip,
- Bearbeitung der Spendenbescheinigungen,
- Vorbereitung der Glückwunschkarten, Weihnachtskarten usw.

MITGLIEDER

Mitgliederentwicklung

Mitglieder	2022	2023	Entwicklung	
Erwachsene	1.264	1.246	-18	-1,42%
Jugend	773	766	-7	-0,91%
Gesamt	2.037	2.012	-25	-2,33%
davon				
aktiv	1.760	1.802	42	2,39%
passiv	277	210	-67	-24,19%

Fluktuation			
Eintritte	302	391	89
Austritte	333	227	-106

Ehrenmitglieder	88	89	1
-----------------	----	----	---

FINANZEN

Finanzielle Entwicklung

Die Haushaltslage des Vereines entwickelt sich weiterhin stabil.

Buchhaltung

Die Zusammenarbeit mit dem Mössinger Steuerbüro Bühler-Mehl ist ausgezeichnet und verläuft reibungslos auch Dank der Zuarbeit und Unterstützung von Heidrun Aicheler, die unsere Buchhaltungsunterlagen zusammenführt, zur weiteren Bearbeitung vorbereitet und weiterleitet. Die für uns zuständige Sachbearbeiterin des Steuerbüros bezeichnet den TSV Lustnau zwischenzeitlich als Vorzeigeverein.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Dank an die vielen engagierte Mitglieder

Ein Verein lebt, damals wie heute, durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Deswegen gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Mitgliedern, die als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Hauptverein und in den Abteilungen, als Übungsleiter und Übungsleiterinnen durch ihren andauernden persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen in unzähligen Stunden zu dieser erfolgreichen Vereinsarbeit und dem gemeinsamen Vereinsleben beigetragen haben. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Ehrungen von Vereinsmitgliedern - „Ehre, wem Ehre gebührt“

Nicht mehr wie früher im Rahmen der Winterfeier oder wie jüngst in der Mitgliederversammlung ehrte der TSV im November 2023 mehrere Mitglieder im Rahmen eines abendlichen Festakts im unserem Restaurant Riva und zeichnete diese mit den neu gestalteten Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze aus. Damit will der Vorstand die besonderen Verdienste würdigen und sicherstellen, dass diese Leistungen und der unermüdliche Einsatz für den Verein gesehen und nicht vergessen werden. Die Ehrungen sind nicht nur Tradition, sondern auch ein Ausdruck der öffentlichen Wertschätzung und Anerkennung im Verein.



Verliehen wurden **die Ehrennadel in Gold** an Heidrun Aicheler, Norbert Braun und Stefan Kreß,

die Ehrennadel in Silber

an Ilona Breuninger, Herbert Kreß, Simon Märkle und Wilfried Raiser sowie

die Ehrennadel in Bronze an Werner Damson, Rainer Mack und Karlheinz Mayer.

Zusätzlich wurde die entsprechende Urkunde überreicht.

Die **Vereinsehrennadel** wurde postum an **Peter Aicheler** in Anerkennung seiner besonders außergewöhnlichen Verdienste verliehen.

AKTIVITÄTEN

Fan-Shop

Die Idee für einen eigenen TSV Lustnau Fanshop wurde schon 2022 geboren. Nicht das unpersönliche Verkaufen von Vereinsdevotionalien über das Internet, sondern ein, im Herzen von Lustnau verankertes, Unternehmen sollte unsere Vereinsartikel für die jungen und alten Fans zum Kauf anbieten. Wir sind sehr glücklich, dass Uwe Walter uns dabei unterstützt und in seinem Unternehmen unsere Artikel auch heute noch anbietet.

Um eine größere Zielgruppe für unsere Fanartikel zu erreichen, haben wir verschiedene Optionen für eine zentrale Werbefläche im Lustnauer Zentrum geprüft. Die abschließende Entscheidung steht zwar noch aus, aber wir planen, sie im kommenden Jahr schnellstmöglich umzusetzen.

Veranstaltungen und Feste

Die einzelnen Abteilungen haben eine Vielzahl von Veranstaltungen wie z.B. der Fußball-Stadtpokals im Januar 2023, der Kirnberg-Lauf, Let's Kick, ein Fußball-Turnier, die Teilnahme beim Stadtfest oder eine Turner-Kinderweihnachtsfeier.

Unter Federführung des Vorstands fand eine Skiausfahrt und die „135 Jahre-TSV-Feier“ statt.

Die **Skiausfahrt** am 10.02.2023 war ein voller Erfolg.



Kein Bericht könnte diesen Tag besser beschreiben als die in unserer WhatsApp-Gruppe eingegangenen Kommentare und die vielen Fotos und Videos ...

„Vielen Dank für die mega Skiausfahrt und überhaupt 🥰🥰🥰“
 „War ne s u p e r Sache!“ „Unfassbar – der ganze Tag war genial“
 „Ihr seid so mega!!! 🥰🥰🥰“ „Saugeil war’s 🏂🥰“

„War echt der Hammer 🥰 mega Tag 🏂🌞🥰“ „Perfekter Skitag 🏂🌞, coole Typen, hübsche Mädels und eine Stimmung in der Gruppe, die alles überragt hat. 🥰. **TSV forever!**“

135 JAHRE TSV LUSTNAU 1888 e.V.

Am Samstag, dem 13. Mai 2023 feiert der TSV sein „135 Jahre Jubiläum“, denn genau am 13.Mai 1888 wurde der Turn- und Sportverein Lustnau gegründet. Der TSV rückte an diesem Tag das sportlichen Vereinslebens in den Mittelpunkt, aber auch das 135 Jahre Jubiläum wurde gefeiert.



Auf dem Sportgelände in der Bismarckstraße nutzten viele Kinder und Jugendlichen, aber auch Aktive und Breitensportler die sportliche Mitmachaktionen und unterschiedlichste Turniere. Auch das Zuschauen und Mitfeiern machte viel Spaß.



Verbunden mit der Eröffnung war der Startschuss für den 1. Lustnauer Quadrathlon, einem sportlichen Wettkampf der Abteilungen mit viel Spannung und noch mehr Spaß.



In einer kurzweiligen Festansprache wurden die vergangenen 135 Jahre TSV und die zurückliegenden 60 Jahre Sportplatz an der Bismarckstraße gewürdigt.



Dabei wird auch die von der Lustnauer Firma Saur gesponsorte Tribüne am Kunstrasenplatz offiziell eingeweiht. Showeinlagen der Turnabteilung werden den Festakt begleiten.

Bis weit in den Abend hinein wurde mit der Lustnauer Band „Can’t Beat“ gefeiert.



Das Schwäbischen Tagblatt“ betitelte die Veranstaltung als **> Fest der Lebensfreude <**

PROJEKTE

Projekt „Bismarck25“

Das Projekt „Bismarck25“ verfolgt das Ziel die Sportanlagen des TSV in der Bismarckstraße auf die Zukunft auszurichten und beinhaltet einerseits den Gebäudeteil „Sportheim“ mit den sanierungsbedürftigen Umkleiden und Duschen, den Toiletten und dem Mannschaftsraum im Untergeschoss, den nicht ausreichenden Toilettenanlagen für Zuschauer*innen und die Sportanlagen mit dem Rasenplatz und der Aschenbahn, dem kleinen Tartanplatz, sowie und dem Kunstrasenfeld und andererseits die Tennisanlage. Bei der Tennisanlage stehen im Wesentlichen Veränderungen der dortigen Gebäude an und Möglichkeiten über Erweiterungen der Spielkapazitäten werden erörtert.



Sportanlagen des TSV in der Bismarckstraße
„ ... eine der schönsten Sportanlagen weit und breit ... „

In der Projektgruppe „Bismarck25“ wurden die Ideen und Bedarfe der Abteilungen in einem Raumbuch zusammengeführt und beauftragten Architekten diskutiert. Die Architekten haben Varianten für einen neuen Anbau mit einem Kostenrahmen erarbeitet. Die Varianten skizzieren neben dem Vereinsheim drei Sanitäranlagen, öffentliche Toiletten und Zusatzräume.



Dieser Neubau würde ca. 2,8 Mio Euro kosten. Ein solcher Kostenrahmen auch abzüglich möglicher Zuschüsse lässt sich für den TSV nicht finanzieren.

Deshalb werden in der Projektgruppe unterschiedliche bauliche Varianten besprochen. Ebenso werden weitere Möglichkeiten zur Finanzierung sowohl mit der Stadt und mit den Verbänden eruiert. „Alles wird ausgelotet!“

Neben diesem „Bauprojekt“ stehen weitere kostenintensive Projekte an:

- kleiner Kunstrasenplatz
- weiterer Tennisplatz
- Flutlicht für zwei Tennisplätze
- Umbau Tennispavillon

Unsere bisherigen Architekten haben keine Kapazitäten, um uns weiterhin zeitnah zu begleiten. Unser Vereinsmitglied Walter Fritz, Geschäftsführer des Architekturbüros „Ackermann und Raff“ wird das Projekt zukünftig begleiten.

AGENDA 2024/2025**„Was der Vorstand noch alles auf der AGENDA hat?“****Digitalisierung, Informationstechnik**

Der Verein muss viele der seitherig durchgeführten Verwaltungsaufgaben von analogen umwandeln in digitale Formate sowie die neuen Technologien und Innovationen nutzen.

Homepage weiterentwickeln**Öffentlichkeitsarbeit**

Kommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir benötigen eine „Kommunikationsstrategie“ für ein eine „gezielte“ Öffentlichkeitsarbeit mit einem Zusammenwirken des Vereinsnewsletters, der Homepage, der Social-Media-Möglichkeiten und für die Printmedien.

Marketing, Sponsoring, Werbung, Zuschüsse

Auch diese Themenbereiche müssen angegangen werden, insbesondere hinsichtlich der finanziellen Anforderungen, die das Projekt Bismarck25 stellen wird.

Erste Ideen wurden zwar schon entwickelt, aber es ist noch ein weiter Weg zu gehen.

Erfreulicherweise hat sich Eric Maier bereit erklärt seine fachliche Kompetenz einzubringen und uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen.

Seniorenarbeit

Es besteht die Absicht, die Seniorenarbeit in unserem Verein wieder aufzunehmen, um eine vielseitige Auswahl von Aktivitäten und gemeinschaftlichen Möglichkeiten für die ältere Generation anzubieten. Dies umfasst die Förderung von Gesundheit, Gemeinschaft und gemeinsamen sportlichen Unternehmungen.

Sport- und Vereinsentwicklung

Wohin will der Verein gehen und wie soll er sich entwickeln. Relevante Themen könnten die Förderung von Inklusion im Verein, die Implementierung von umweltfreundlichen Praktiken, die Schaffung sozialer Bindungen durch Veranstaltungen und Teamaktivitäten sowie die Einbindung neuer Technologien zur Verbesserung von Organisation und Kommunikation sein.

Verbesserungen – ein kontinuierlicher Prozess

Die bereits begonnenen Maßnahmen zu stetigen Verbesserungen der Vorstandsarbeit erfolgte in bewussten Schritten und wird auch weiterhin fortgesetzt.

Vereinskonzept – „Der TSV braucht eine Vision“

Nachdem mit der Änderung der Satzung, mit neuen Ordnungen für die Beiträge und die Finanzen oder eine Ehrenordnung richtungsweisendes geschaffen wurde, unsere Abteilungen erfolgreich sind, ja neue hinzugekommen sind und unsere Geschäftsstelle sehr gute Arbeit macht, ist der Vorstand überzeugt, wenn „etwas“ wirklich gut werden soll, braucht es eine Vision mit realisierbaren Zielen, ein Vereinskonzeppt.

Aspekte eines Vereinskonzepptes könnten zum Beispiel sein, die Diversifizierung des Sportangebotes, den Ausbau von Jugendprogrammen, die Stärkung der digitalen Präsenz (Soziale Medien), Stärkung der Mitgliederkommunikation und des Mitgliederengagement, sowie die Entwicklung nachhaltiger finanzieller Strategien zur Sicherung langfristiger Vereinsziele.

Der Vorstand Finanzen berichtet

Raphael Vetter

Die Haushaltslage des Vereines entwickelt sich weiterhin stabil.

Der nachstehende Auszug aus dem Vereinsabrechnungsbogen zeigt das Gesamtergebnis des Vereins mit dem Überschuss von ca. 59.000 Euro sowie die darin enthaltenen Einzelergebnisse. Der Vereinsabrechnungsbogen mit den einzelnen Kostenstellen der Einnahmen und der Ausgaben, einer Übersicht über die „liquiden Mittel und der Rücklagenentwicklung ist einsehbar unter www.tsv-lustnau.de.

Die Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen beträgt nach Veränderung des Kassenbestandes ca. 42.000 Euro

Auszüge aus dem Vereinsabrechnungsbogen

	Verein		Vorstand		Fussball	
	Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert
Einnahmen	566.456,39	362.881,33	181.454,77	108.717,00	243.075,06	150.414,33
Ausgaben	507.861,33	317.413,00	173.383,19	100.350,00	212.974,39	124.183,00
Ergebnis	58.595,06	45.468,33	8.071,58	8.367,00	30.100,67	26.231,33

Tennis		Turnen		Tischtennis		Badminton	
Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert
45.898,42	59.115,00	74.347,63	33.575,00	300,00	2.785,00	500,00	1.915,00
52.947,01	92.880,00	45.345,29	0,00	-610,80	0,00	1.197,32	0,00
-7.048,59	33.765,00	29.002,34	33.575,00	-310,80	2.785,00	-697,32	1.915,00

Reha		Leichtathletik		Basketball	
Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert
7.567,42	0,00	7.963,00	2.850,00	0,00	0,00
6.556,78	0,00	-9.617,98	0,00	0,00	0,00
1.010,64	0,00	-1.654,98	2.850,00	0,00	0,00

Cheerleading		Roundnet	
Abschluss	Planwert	Abschluss	Planwert
0,00	0,00	5.350,09	3.510,00
0,00	0,00	-5.228,57	0,00
0,00	0,00	121,52	3.510,00

Die Bewegungs- und Gesundheitskurse „aktiv.fit“ berichten

Nicole Fischer

Die Bewegungs- und Gesundheitskurse des TSV Lustnau sind ein eigenständiger Bereich und keine Abteilung.

Im Kursjahr 23/24 gibt es 6 Übungsleiterinnen (inkl. Leitung), die 10 Kurse pro Woche betreuen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Übungsleiterin hinzugewonnen und die Kurse um einen weiteren Kurs ergänzt werden.

Im aktuellen Kursjahr gibt es 120 Kursbuchungen pro Woche, 20 Buchungen mehr als im letzten Jahr.

Durch die Einführung eines neuen Online-Buchungsportals können bereits registrierte oder auch neue Teilnehmer*innen sich über <https://www.tsv-lustnau-kurse.ebusy.de> informieren und die entsprechenden Kurse direkt online buchen.

Die Kurse sind unterteilt in Bewegungs- und Gesundheitskurse.

The screenshot shows the 'KURSÜBERSICHT - BEWEGUNGSKURSE AKTIV.FIT' page. It lists seven courses with their start and end dates, locations, and instructors. Each course has 'Buchen' and 'Details' buttons.

Start	Ende	Kursname	Ort	Übungsleiterin	Aktionen
01.12.2023	29.02.2024	Functionalfitness, 2. Quartal 23/24	TH Lustnau Gymnastikraum UG	Anna Engel	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Männerfitness, 2. Quartal 23/24	TH Lustnau Gymnastikraum UG	Nicole Fischer	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Fitness-Mix, 2. Quartal 23/24	Turnhalle Lustnau Gymnastikhalle EG	Michelle Friedmann	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Fit in die Woche 2. Quartal 23/24	Turnhalle Lustnau Gymnastikhalle EG	Nicole Fischer	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Pilates, 2. Quartal 23/24	Turnhalle Lustnau Gymnastikhalle EG	Nicole Fischer	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Bodystyling, 2. Quartal 23/24	Turnhalle Lustnau Gymnastikhalle EG	Sandra Gössler	Buchen Details
01.12.2023	29.02.2024	Gymnastik WHO, 2. Quartal 23/24	Turnhalle WHO GSS	Karin Schramm	Buchen Details

The screenshot shows the 'KURSÜBERSICHT - GESUNDHEITSKURSE AKTIV.FIT' page. It lists four health courses with their start and end dates, locations, and instructors. Each course has 'Buchen' and 'Details' buttons.

Start	Ende	Kursname	Ort	Übungsleiterin	Aktionen
09.01.2024	19.03.2024	Yoga Dienstag 20 Uhr 2. Trimester 23/24	Turnhalle Lustnau Chorzimmer	Gisela Hogenlocher	Buchen Details
09.01.2024	19.03.2024	Yoga, Dienstag 18 Uhr, 2. Trimester 23/24	Turnhalle Lustnau Chorzimmer	Gisela Hogenlocher	Buchen Details
09.01.2024	19.03.2024	Wirbelsäulengymnastik, 2. Trimester 23/24	Turnhalle Lustnau Chorzimmer	Nicole Fischer	Buchen Details
10.01.2024	20.03.2024	Yoga Mittwoch 18 Uhr, 2. Trimester 23/24	Turnhalle Lustnau Chorzimmer	Gisela Hogenlocher	Buchen Details

Bei den **Fitnesskursen** werden die Elemente Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit miteinander verbunden.

Der neu hinzugekommene **Männerfitnesskurs** steht ebenfalls klar unter dem Motto der Beweglichkeit und des Muskelaufbaus.

Beim **Pilates** wird der ganze Körper trainiert, wobei der Schwerpunkt im Core-Bereich liegt. Kräftigung und Dehnung stehen an erster Stelle. Durch den Flow wird die Stunde zu einer Einheit.

Yoga bedeutet Achtsamkeit, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Durch einfühlsames Üben von Körperhaltung wird die eigene Beweglichkeit intensiv gefördert.

Die **Wirbelsäulengymnastik** mobilisiert und kräftigt ebenfalls den Core-Bereich, wobei das Training als ganzheitliches betrachtet werden muss. Core-Training findet niemals isoliert statt. Ein aufrechter Gang, Ausgleich von Dysbalancen und Prävention der Rückengesundheit sind Ziel dieses Kurses.

Trainiert wird in erster Linie mit dem Eigengewicht. Kleine Hanteln, Therabänder, Gymnastikbälle, Pilatesbälle und Kettlebells kommen aber auch zum Einsatz.

Finanzen

Die Bewegungskurse finden quartalsweise statt, wobei der Einstieg jederzeit möglich ist. Die Gesundheitskurse finden als eigenständiger Block jeweils zu 10 Einheiten (1 Trimester) dreimal im Jahr statt.

Für das Kursjahr 23/24 werden wir Einnahmen in Höhe von ca. 21.000,00 € verbuchen können. Dem gegenüber stehen Kosten in Höhe von ca. 12.000,00 €. Somit wird voraussichtlich ein Überschuss/Gewinn von ca. 9.000,00 € erzielt.

Die **Kursgebühren** setzen sich wie folgt zusammen:

Bewegungskurse pro Quartal		Gesundheitskurse pro Trimester	
Mitglieder 1-stündiger Kurs	32,25 €	Mitglieder + Nichtmitglieder Yoga	110,00 €
Nichtmitglieder 1-stündiger Kurs	47,25 €	Mitglieder Wirbelsäulengymnastik	55,00 €
KBC 1-stündiger Kurs	16,13 €	Nichtmitglieder Wirbelsäulengymnastik	75,00 €
Mitglieder 1,5-stündiger Kurs	45,00 €	KBC Wirbelsäulengymnastik	27,50 €
Nichtmitglieder 1,5-stündiger Kurs	60,00 €		
KBC 1,5-stündiger Kurs	22,50 €		

„miteinanders“

Seit Mai 2023 wurden organisatorisch 4 Kurse der Rehaabteilung in die Bewegungskurse aktiv.fit integriert. Ziel von „**miteinanders**“ ist eine gelebte Inklusion und das Forcieren eines gemeinsamen Kursprogramms.

Im August und Dezember fanden Anfänger- und Fortgeschrittenenkraulkurse im Freibad und im Sportinstitut statt. Diese fanden großen Anklang, und es werden weitere Kursangebote folgen.

Die Abteilung Basketball berichtet

Juro Masic, Sportlicher Leiter

„Das Kartell erfrischt die Tübinger-Basketballszene“

Wir, Miloš Nadjfeji, Timo Fischer, Juro Masic und Dimo Alexandridis haben aus purer Freude an Gemeinschaft und Sport im Oktober 2023 eine spontane Entscheidung getroffen. Nachdem wir letzten Sommer mit unseren Basketballfreunden freizeithlich Fußball gespielt haben und mitunter gegen Mannschaften aus Kreis- bis Oberliga. In dieser Zeit wurde uns bewusst, wie sehr wir die Gemeinsamkeit unter Freunden schätzen. Wir bekamen medial viel Aufmerksamkeit, starteten eine Bewegung und bekamen positives Feedback von Leuten aus der Stadt, die von uns und unserem Vorgehen begeistert waren. Leider endet jeder Sommer und das bedeutete für uns, wir müssen uns wieder trennen. Jeder Spieler geht zurück in seinen Verein und wir spielen getrennt voneinander. Um jedoch in Zukunft weiterhin gemeinsam spielen zu können und um diese Bewegung am Rollen zu halten, beschlossen wir Klub Kartell „offiziell“ anzumelden.

Schnell war uns bewusst, allein wird das ein langer und zeitaufwendiger Prozess und somit haben wir mit der Suche nach lokalen Vereinen ohne Basketballabteilung begonnen. Dort stießen wir auf den TSV Lustnau. Timo Fischer hatte positive Erinnerungen an den Verein, da er dort schon als kleiner Junge gekickt hatte. Da der TSV Lustnau bislang keine Basketballabteilung hatte, war uns klar dort fragen wir mal an. Nachdem unsere Idee vorstellen durften in einem Termin mit dem 1. Vorsitzenden des TSV Lustnau Gottfried Erne, beschlossen wir intern schnell, wir wollen das machen! und somit startet der TSV Lustnau mit seiner neuen Basketballabteilung Klub Kartell diesen September in seine aller erste Basketballsaison.

Bislang läuft aktuell die Suche nach Unterstützern, Hallenzeiten und Spielern auf Hochtouren. Der TSV Lustnau kann sich aber sicher auf eine Abteilung mit mindestens 20 Mitgliedern freuen.

Sportlicher Leiter TSV Lustnau, Abteilung Basketball „Klub Kartell“

Die Abteilung Badminton berichtet

Timmi Schmid

1. Die Badmintonabteilung:

Seit der Gründung in den 1990ern steht bei der Badmintonabteilung der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wer sich nicht für Turniere oder Verbandsspiele verpflichtet, sondern lediglich eine regelmäßige (wöchentliche) sportliche Betätigung sucht, ist bei uns genau an der richtigen Stelle. Unsere Spielstärken sind bunt gemischt: jede/r spielt, zumindest im Doppel, mit jedem/r.

2. Spiel- und Sportbetrieb, Sonstige Aktivitäten:

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 22:00 in der Kreissporthalle statt. Es stehen vier Spielfelder für den Spielbetrieb zur Verfügung. In den Schulferien wird pausiert.

**3. Mitglieder/Mitgliederentwicklung:**

Die Badmintonabteilung hat derzeit 28 erwachsene und zahlende Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2023 hat die Badmintonabteilung in der Summe 2 Mitglieder dazugewonnen.

**4. Der Abteilungsausschuss:**

Die Aufgaben des Abteilungsausschuss sind in Zuständigkeitsbereiche aufgeteilt. Der Ausschuss ist seit der Abteilungsversammlung, die am 22. Juli 2022 stattgefunden hat, wie folgt besetzt:

- Abteilungsleitung: Timotheus Schmid
- Kassenwart: Timotheus Schmid

5. Aktionen und Veranstaltungen

- Wein Schmid
- Stocherkahn fahren
- Grillfest
- Weihnachtsfeier



6. Finanzen

Der Abteilungsbeitrag beträgt unverändert bei 20 €. Das Jahresbudget beträgt im Jahr 2023 einmalig 500 €. Das Jahresbudget für die Abteilung wird ab dem Jahr 2024 von 200 € auf 300 € angehoben. Im Folgenden die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Jahr 2023.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023	2023
Anfangsbestand (Übertrag 2022)	-73,19 €
Einnahmen	
- Abruf Jahresbudget (12.12.2023)	500,00 €
Summe Einnahmen	500,00 €
Ausgaben	
- Badmintonbälle (02.03.2023)	99,90 €
- Grillen (28.06.2023)	43,28 €
- Weihnachtsfeier (29.11.2023)	150,00 €
- Kontoführungsgebühren 2023	12,00 €
- Überweisungsgebühren 2023	12,00 €
Summe Ausgaben	317,18 €
Saldo	109,63 €

Die Abteilung Cheerleading berichtet

Annika Jäger

Wir, die „Thunderbirds“, stellen uns sehr gerne als neue Abteilung im TSV Lustnau vorstellen:



Wir sind ein Cheerleading-Team, das seit etwas über einem Jahr besteht und sich aus mittlerweile 50 Sportlern und Sportlerinnen zusammensetzt.

Seine Anfänge nahm alles im Hochschulsport der Universität Tübingen, doch nachdem dort die Plätze begrenzt und Hallenmöglichkeiten aussichtslos wurden, entschloss sich die Gesamtheit des sehr motivierten Teams außerhalb

des Uni-Sports weiterzumachen. Im Sinne jedes ambitionierten Sportlers oder Sportlerin ist da natürlich nicht nur der generelle Erfolg, sondern auch die Möglichkeiten und der Zusammenhalt innerhalb des Vereinslebens, weshalb wir uns nach sehr netten Gesprächen mit der Vereinsleitung im Oktober beim TSV begrüßt sahen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bedanken für die unkomplizierte Aufnahme und die andauernde Unterstützung im Aufbau einer ganz neuen Abteilung durch alle Mitglieder des TSVs, wir freuen uns auf alles, was kommt und blicken mit Zuversicht auf das kommende Jahr.

20

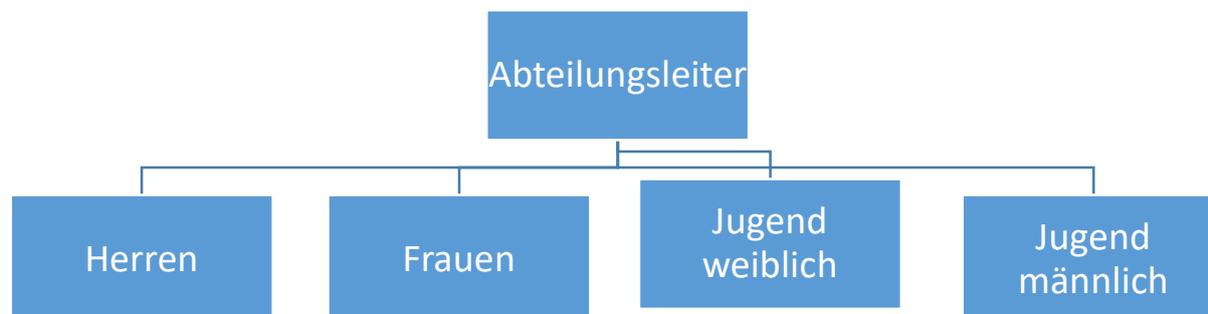
Im Juni 2024 steht für das Team eine Meisterschaft auf dem Programm, für die in den nächsten Monaten alles in unseren dreimal pro Woche stattfindenden Trainings in Bewegung gesetzt werden wird.

Über Zuschauer oder Interessierte Sportler und Sportlerinnen freuen wir uns zu jeder Zeit, schaut auch gerne mal auf unserer Social-Media Präsenz vorbei, um nichts zu verpassen (Instagram: @thunderbirds_tbng).



Dier Abteilung Fußball berichtet

Matthias Billenstein

Abteilungsstruktur**Abteilungsausschuss**

Position	Besetzung
Abteilungsleiter	Matthias Billenstein
Sparte Herren	Matthias Billenstein
Sparte Frauen	Jil Presland
Sparte Jugend w.	Lea Henes, Elisa Kramer
Sparte Jugend m.	Carsten Larsen

Aktuelle Mitglieder-/ Mannschaftszahlenzahlen

21

Sparte	Mitgliedszahlen	Mannschaften
Herren	128	2
Frauen	90	3
Jugend weiblich	89	5
Jugend männlich	213	12

Wichtigsten Anliegen der FußballabteilungErneuerung Sportheim

Da unser aktuelles Sportheim in der Bismarckstraße schon sehr in die Jahre gekommen ist, haben wir uns das große Ziel gesetzt einen Neubau in Angriff zu nehmen. Speziell die sanitären Bereiche müssen dringend neu gebaut werden und waren unser dringlichstes Anliegen.

Der Plan für den Bau des neuen Gebäudes ist so weit abgeschlossen und muss nun noch die entsprechende Akzeptanz bei der Gemeinde Lustnau finden. Da die Baukosten unsere Möglichkeiten weit überschreiten, sind wir dringend auf die Hilfe von der Stadt Tübingen angewiesen.

Wir hoffen hier auf eine schnelle Entscheidung und bedanken uns bei unserem Vorstand für die akribische und vorbildliche Arbeit.

Modernisierung Sportgelände

Durch die stark wachsenden Mitgliederzahlen wird der Platz auf unseren Trainings-/Spielflächen immer kleiner. Speziell im Winter haben wir extreme Probleme alle Mannschaften

unterzubekommen, da uns nur ein Kunstrasen zu Verfügung steht. Dies führt in den Wintermonaten zu massiven Einschränkungen für unsere Mitglieder und Übungsleiter.

Daher wurden wir gerne unseren kleinen Rasenplatz zu einem Kunstrasen umbauen lassen. Dadurch würden wir unsere Kapazitäten deutlich erhöhen können und unseren Mitgliedern auch mehr gerecht werden.

Sparte Frauenfußball



Seit dem Sommer 2021 hat der TSV Lustnau drei Frauenteam im Spielbetrieb.

Nachdem zunächst Karlheinz Mayer und dann Jil Presland ihre Funktionen als Abteilungs- bzw. Spartenleiter aufgegeben haben, wird die Sparte Frauenfußball aktuell kommissarisch geleitet. Kommissarischer Spartenleiter ist Wolfgang Oswald, stellvertretender kommissarischer Spartenleiter ist Frieder Erne.

Schwierig war im vergangenen Jahr die Kadersituation in der Ersten Mannschaft. Die zahlreichen Abgänge in den Jahren 2021 und 2022 hatten dazu geführt, dass ein weitgehender Neuaufbau nötig wurde. Nachdem das Team 2021 aus der Oberliga Baden-Württemberg abgestiegen war und in der Saison 2022/23 in der Verbandsliga Württemberg antrat, war auch der zweite Abstieg in Folge nicht zu verhindern.

In der Saison 2023/24 spielt das Team in der Landesliga 2 und ist in der Endphase der Hinrunde gut in Form gekommen, sodass es aktuell den fünften Platz in der Tabelle einnimmt.

Trainer sind Frieder Erne, Stefan Fauser und Bastian Fischer.



Team II spielt seit vielen Jahren und auch in der Saison 2023/24 in der Regionalliga 5. Die Kadersituation ist stabil. Die Saison 2022/23 schloss das Team auf dem fünften Rang ab, aktuell belegt das Team den achten Platz in der Regionalliga 5.

Trainer sind wie in der Vorsaison Florian Braun und Philipp Dennenmoser.

Team III spielt seit seiner Gründung in der Bezirksliga Alb. Die Saison 2022/23 beendete es auf dem siebten Tabellenplatz. Nach etlichen Personalwechseln muss sich das Team erst wieder festigen und belegt aktuell nur den siebten und damit letzten Platz in der Tabelle.

Nach dem Ausscheiden von Goran Dolibasic trainiert Johannes Hoyer seit November das Team allein.



Sparte Herren

In die Saison 2023/2024 startet unsere 1. Mannschaft in die Kreisliga A3 und unsere 2. Mannschaft in die Kreisliga B7.

Auch weiterhin erfreuen sich die Herren über zahlreiche Neuzugänge und sehr starken Kadern.

Mit Tabellenplatz 4. schließt unsere **1. Herrenmannschaft** eine erfolgreiche Saison 2022/2023 ab. Ende 2023 stehen wir auf dem dritten Platz, mit nur 3 Punkten Abstand auf Platz 1. und mit 48 Toren sind wir das Team mit der besten Offensive in der Liga.

Im Pokal konnten wir uns 2022 für das Viertelfinale qualifizieren und zeigten, dass wir auch Bezirksligisten in Ihre Schranken weisen können.

Unglücklicherweise konnte sich die **2. Mannschaft** in der gut gespielten Relegation nicht behaupten und stieg in die Kreisliga B7 ab.

Jedoch sind die Jungs unserer Zweiten fest entschlossen 2024 wieder in der Kreisliga A zu spielen. Das spiegelt auch die Tabelle wider, 1. Platz zum Ende der Hinrunde ohne Niederlage.



Sparte Jugend weiblich

Saison 2022/23:

Die vergangene Saison endete für die B-Juniorinnen sehr erfolgreich. Nach einer starken Runde konnten sie sich am Ende für die Verbandsstaffel qualifizieren.

Die C-Juniorinnen hatten auch in der zweiten Hälfte der Saison mit einem kleinen Kader zu kämpfen, wuchsen jedoch als Team immer enger zusammen und landeten am Ende nach einigen starken Spielen und unglücklichen Niederlagen auf dem 7. Platz.



Sehr erfolgreich war das Jahr für die D1. Nachdem man im Januar den Stadtpokal gewinnen konnte, musste man sich in der Liga lediglich den Mädels aus Unterjesingen geschlagen geben und landete am Ende auf dem 2. Platz.

Als sehr junge Mannschaft hatte es die D2 gegen ältere und körperlich überlegene Gegnerinnen nicht immer leicht. Für sie stand weiterhin das Sammeln von Spielpraxis an erster Stelle.

Saison 2023/22:



Aktuell besteht die Jugendabteilung weiblich aus drei Mannschaften. Alle Mannschaften nehmen am regulären Spielbetrieb teil.

Die B-Juniorinnen befinden sich in der Verbandsstaffel nach einem Sieg und zwei Unentschieden aktuell auf dem 8. Platz. Die C-Juniorinnen befinden sich auf dem 6. Platz. Die D-Juniorinnen befinden sich mit 5 Punkten auf dem 7. Platz.

Trainer*innen:

Aktuell kümmern sich 10 Trainer und Trainerinnen um die Mannschaften. Darüber hinaus erhalten sie tatkräftige Unterstützung durch Spielerinnen der B-Jugend.

Sparte Jugend männlich

In den vergangenen Monaten hat sich die Fußball Jugendabteilung an vielen Stellen verändert. Wir möchten hier einen kurzen Überblick über die größten Veränderungen sowie einen Ausblick für die kommende Zeit geben.

Die Jugendleitung besteht aus Lea Henes, Elisa Kramer (Jugend weiblich) und Carsten Larsen (Jugend männlich).

Aktuell zählt die weibliche Jugend 3 Mannschaften und die männliche Jugend 12 Teams.

Leider musste uns Carsten zur Mitte des Jahres verlassen, da er sich sowohl beruflich als auch privat weiterentwickeln möchte.

Zum Start des Jahres 2023 standen viele Hallenturniere und der Stadt Pokal in Tübingen auf dem Programm. Während ein Erfolg beim Stadtpokal den Junioren verwehrt blieb, wurden in den darauffolgenden Wochen mehrere Hallen- und Blitzturniere gewonnen.

Grund zur Freude gab es zu Beginn dieses Jahres auch auf der großen Bühne. Unsere E-Jugend Trainerin Melina Klinger wurde Bezirksiegerin bei der Wahl der jungen Fußballhelden des WfV in Zusammenarbeit mit dem DFB. Mit der Auszeichnung als Bezirksiegerin gewann Melina eine Fußball-Bildungsreise nach Spanien.





Besonders freuen wir uns, dass im Juli 2023 nach langer, langer Pause wieder das Fußballcamp in Lustnau stattgefunden hat. Eine jahrelange Tradition konnte endlich wieder vorgesetzt werden. Und der Start gelang gut, auf Anhieb haben sich knapp 70 Kinder für das Event zusammengefunden und belebten unser Fußballcamp wieder.



Die Abteilung Leichtathletik berichtet

Luisa Luis-von Witzleben

Bei der **Abteilungsversammlung** am 25.10.2023 wurden in ihren Ämtern wiedergewählt:

- Luisa Luis-von Witzleben als Abteilungsleiterin
- Jörg Stumpf als stellvertretender Abteilungsleiter und
- Eva Jacke als KassiererIn.

Zudem beschloss die Abteilungsversammlung eine an die Satzung des Hauptvereins angepasste Abteilungsordnung, die am 27.11.2023 vom Hauptausschuss beschlossen wurde.

Die **Finanzen** der Abteilung waren auch im Jahr 2023 ausgeglichen.

Haupteinnahmen und -ausgaben fielen wie immer im Rahmen des Kirnberglaufs an.

Nach wie vor verzichtet die Abteilung auf einen eigenen Abteilungsbeitrag ihrer Mitglieder.

Die **Mitgliedszahlen** der Abteilung sind stabil. Einen großen Teil machen Mitglieder aus, die für die Startergemeinschaft LAV einen Stammverein als Beitrittsvoraussetzung benötigen.

Der **Lauftreff** (Montag, Mittwoch und Samstag) hat 2023 Zuwachs bekommen, so dass wir wieder Laufgruppen mit verschiedenen Paces und Streckenlängen anbieten können.

Auf abwechslungsreichen, meist hügeligen Strecken geht es zwischen 8 bis 16 km durch den Schönbuch – das Wetter ist dabei egal, gelaufen wird immer!

Leider konnte die Gruppe der Walker:innen bislang nicht wieder belebt werden – eine Lücke, die wir gerne füllen würden. Interessierte dürfen sich gerne bei der Abteilungsleitung (Lu Luis und Jörg Stumpf) melden.

27

Am 2. April 2023 war es wieder so weit: unser Jahreshighlight, der 17. **Kirnberglauf von „Lustnau läuft“**, fand bei durchwachsenem Wetter, aber mit bester Laune statt.



Die traditionelle Laufveranstaltung startete und endete auf dem Hof der Turnhalle und ist nicht nur für alle Lustnauer Läufer*innen ein Muss. Das Motto „Vielfalt läuft“ lud alle ein, die Spaß an der Bewegung haben und bei denen der Wettbewerbsgedanke nicht im Vordergrund steht.

Ein großer Glücksfall für das Orga-Team des Kirnberglaufs ist unsere Nicole Fischer, die nicht nur die Geschäftsstelle des TSV und die vielfältigen Kurse von „aktiv&fit“ leitet, sondern die es jedes Jahr

schafft, die gesamte Läufer*enschaft vor dem Start ordentlich anzuheizen und mit kreativen Übungen locker für den Start zu machen.



Den Auftakt machten die Kinder- und Jugendläufe mit insgesamt 66 Finishern. Für den Nachwuchs gab es eine ganz besondere Überraschung: die Deutsche Meisterin und Olympiateilnehmerin von Rio, Jackie Baumann, ging als „Hase“ an den Start und gab für den Kinder- und Jugendlauf Richtung und Tempo vor. Besonders gegen die schnellen, kleinen Leichtgewichte des Kinderlaufs musste sie Vollgas geben, um an der Spitze des Lauffelds zu bleiben. Im Anschluss bekamen die Ersten der Jahrgangswertungen von ihr die Urkunden überreicht. Besonders schön war auch in diesem Jahr, dass viele Kinder aus anderen

Abteilungen des TSV Lustnau an den Start gingen, was zeigte, dass der Verein abteilungsübergreifend zusammenhält.

Eine Neuerung in diesem Jahr:

Für Familien und andere Gruppen, die sich selbst als „Laufeinsteiger*innen“ sehen, gab es eine 4-km-Strecke. Besonders kreative Gruppen kamen für diesen Lauf sogar verkleidet.

Nach dem erfolgreichen Start soll der neue Lauf in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.



Für die Hauptläufe der Erwachsenen über verschiedene Streckenlängen (bis hin zum Halbmarathon) gab der Erste Bürgermeister, Cold Sölke, den Startschuss.

Anders als viele andere Laufveranstaltungen hat der Kirnberglauf das große Glück, nach Corona mit steigenden Anmeldezahlen zu glänzen. Fast 100 Finisher mehr als im letzten Jahr kamen ins Ziel – insgesamt 458 Finisher.

Am 17.11.2023 fand das große Jubiläum „30 Jahre **LAV Stadtwerke Tübingen**“ statt.

Der TSV Lustnau ist einer der sieben Stammvereine der Startergemeinschaft und gratuliert der Leichtathletikvereinigung ganz herzlich zu 30 Jahren außergewöhnlicher Arbeit und Sportförderung. Die Idee, aus verschiedenen Tübinger Vereinen eine gemeinsame Leichtathletikvereinigung zu gründen, hat sich sehr bewährt. Auf diese Weise kann eine besonders hochklassige und sehr professionelle Breiten- und Spitzensportförderung angeboten werden, die weit über Tübingen hinaus strahlt. Die vergangenen, sehr erfolgreichen 30 Jahre der LAV wurden im Rahmen einer rundum gelungenen Feier gewürdigt, an der auch Vertreter*innen des TSV teilnahmen.

Die Abteilung Reha-Sport berichtet

Sybille Hornberger

Abteilungsleiter: Michael Rost

Finanzen: Sibylle Hornberger und stellvertretende Abteilungsleiterin

Schriftführer: Tobias Rohrbach

Die Sportgruppen

Unsere 7 Sportgruppen finden von Mittwoch bis Freitag statt und sind über ganz Tübingen verteilt. Mittwochmorgens starten wir mit einer reinen Frauengruppe in den Räumlichkeiten der VHS. Diese wird fast immer sehr gut besucht von insgesamt 8 Frauen mit eher schwereren Beeinträchtigungen. Die Bewegung ist schon wichtig, klar, aber der Austausch untereinander mindestens genauso! Es geht also immer recht lebhaft zu.

Lebhaft ist es im Laufe des Jahres auch im IFS bei *Gerätetraining* geworden. Manches Mal fast zu laut und voll – die neuen und guten Gerätschaften ziehen immer mehr Leute an. Hier darf man nicht zu lärmempfindlich sein. Inzwischen trainieren wieder 5-7 TSV'ler dort und erfreulicherweise haben wir über miteinanders ganz sympathischen Zuwachs aus dem TSV bekommen!

Viel ruhiger dagegen ist es danach im *Qi Gong* im Chorzimmer. Das ist dann eine richtige Wohltat. Und wie so oft, hat sich der „Rausflug“ aus der Gymnastikhalle zum Positiven gewendet, denn fürs Qi Gong ist das Chorzimmer wirklich besser geeignet und wir müssen nicht mehr befürchten, dass die Decke runterkommt, wenn über uns der Sportunterricht stattfindet.

Und danach geht es zum *Walken* Richtung Kirnberg und im Goldersbachtal wieder zurück. Meistens mit einem Cafestop in der gleichnamigen Klause. Diese Gruppe darf ruhig wieder etwas zahlreicher werden, im Winterhalbjahr bröckelt sie schon gehörig ab. Da sind es dann mal nur 3 Leute gegenüber 8 im Sommer.

Ein Erfolgserlebnis hatten wir im *AKKU-Sport* (in der Tagesstätte AKKU) nachdem wir die Tischtennisplatte als Sparringspartner mit ins Programm aufgenommen haben: die erste halbe Stunde wird voller Einsatz TT gespielt – gegeneinander oder miteinander - und danach gibt es Gymnastik mit koordinativen Spielchen. Diese Gruppe ist richtig groß geworden und macht allen viel mehr Spaß!

Mit *Bewegung mit Genuss* schließen wir die Woche am Freitagabend ab in der THL im schönen Gymnastikraum. Auch hier haben wir Zuwachs bekommen und hoffen, die beiden Neuzugänge fühlen sich langfristig bei uns wohl.

Zuwachs, bzw. dessen Mangel bei den *Sportspielen* hat uns vor eine schwere Entscheidung gestellt. Schweren Herzens haben wir diese nach den Sommerferien endgültig „begraben“ – der Aufwand – sowohl der finanzielle als auch der persönliche – stand in keinem Verhältnis mehr zur Teilnehmerzahl. Damit ist meine Lieblingssportgruppe nach über 25 Jahren eingestampft worden. Nachwuchs kam keiner mehr – weshalb auch immer – und den Teilnehmern wurde diese Sportstunde einfach zu anstrengend? Oder was? Des einen Leid des andern Freud: die Turner haben jetzt einen Hallentermin mehr.

Was gab es sonst noch –ich bin immer erschlagen, wenn ich die Zusammenstellung sehe!



Im Januar waren wir zum *Langlaufen in Bizau* (Bregenzer Wald) und im Februar im *Tannheimer Tal* – wie gewohnt in unseren Selbstversorgerhäusern. Im Bregenzer Wald hatten wir traumhaftes Wetter und satt Schnee, auch beim Abfahren auf dem Diedamskopf. Dagegen hatten wir im Tannheimer Tal statt den LL nur die Bergschuhe unter den Füßen und keine Loipen mehr. Was dem Bewegungsdrang aber keinen Abbruch tat.



Beim *Kirnberglauf* am 2. April starteten wir wieder mit einer großen Gruppe und Isa, die verletzt war und Angi, die im Rollstuhl sitzt, haben die Transponder sortiert.

Ebenfalls im April führte und die erste *Halbtageswanderung* (HWS) traditionell durchs Ehrenbachtal ins Cafe Kemmler nach Wankheim.

Erstmals wurde im April ein *Pilateskurs für Anfänger* angeboten, an drei Terminen am Freitagabend. Und Marie-Louise machte es so viel Spaß, dass sie gleich im September wieder einen machte und inzwischen auch Vertretung in der Freitaggruppe macht. Was für ein Gewinn!



Und ebenfalls zum 1. Mal waren wir zum *Bogenschießen* beim Derendinger Schützenverein – gleich mit 7 Teilnehmern aus verschiedenen Sportgruppen. Das hat Lust gemacht auf mehr! Der nächste Termin in den Sommerferien musste allerdings gecancelt werden – die Wiese stand unter Wasser.

Beim großen TSV Fest im Mai wollten wir auch unseren Beitrag leisten und nachdem Sibylle einen Qi Gong Stunde gehalten hatte, gesellte sie sich zum Grillstand. Dort standen schon die anderen Helfer bereit, um die hungrigen Mäuler zu stopfen mit Würsten, Pommes frites und Wedges. Und sie machten alle einen super Job – Peter und Arnold als professionelle Grillmeister und Inge, Heidi, Birgit an den Wecken! Und wie hieß die hübsche Lütte, die so quirlig mithalf?



Eine zweite *HWS* im Mai und die dritte im Juni (Bad Urach und Rossberg) bereiteten uns schon auf die *Blumenwanderung* in Bizau im Juni vor. Wir waren bei bestem Wetter unterwegs, standen mit einer großen Gruppe auf der Kanisfluh, belohnten uns traditionell mit großen Eisbechern im gleichnamigen Berghaus und erkundeten auf der Heimfahrt ein neues Tal. Wir liefen im Leckner Tal unterhalb des Hochgrats.



Die beliebte *Wassersportfreizeit* in Iznang im Juli stand lange im Ungewissen. Denn es gab nur noch 6 Betten insgesamt (die restlichen sind immer noch von ukrainischen Flüchtlingen belegt) und dies nur unter der Woche. 2 hartgesottene legten sich ins Zelt und 3 weitere mussten in eine Pension nach Moos ausgelagert werden. Es war aber wie immer eine schöne Freizeit, trotz dieser Widrigkeiten. Und der Förderverein sorgte für ein kulinarisches Ereignis in einem sehr guten Restaurant in Moos. Und endlich – dem Regenwetter am letzten Tag geschuldet - standen wir auch auf den Hohentwiel, eine absolut lohnenswerte und eindruckliche Wanderung.

Im Juli folgte „*Bergwandern für die Seele*“ – ein Inklusionsprojekt mit dem DAV Reutlingen – die Siebte. Dieses Mal wieder als Hüttentour, und zwar Göppinger Hütte und Biberacher Hütte – und von Seiten des DAV waren alle Plätze schnell belegt. Leider traute sich am Ende nur Tobias auf diese zugegeben nicht einfache Tour (die wir mit der Rehasportgruppe aber vor 7 Jahren gut bewältigt hatten). Belohnt wurden wir von einem super Berggipfel – wir standen oben auf der nicht unschwierigen Hohen Künzel. Und hier, wie auch bei den anderen Freizeiten wurden wir von Inge Schuhmacher tatkräftig unterstützt.

Was gab es sonst noch?

Miteinanders! Und zwar gut besuchte Kraulkurse im Juli und August im Freibad. Nicht immer bei gutem Wetter.... oder für Frostbeulen. Weswegen wir uns für den Winter was überlegen... Und der 2. Pilateskurs im September, danach folgte ab Oktober wieder das normale Sportprogramm und noch eine Freizeit:

Im September dann zum Abschluss wieder zum *Bergwandern* ins Tannheimer Tal. Und mit bestem Wetter wurden wir für die schneearme Winterfreizeit entschädigt. Und endlich schafften wir auch die Tour vom Neuner Köpfle zur Landsberger Hütte und zum Vilsalpsee hinunter.

Und noch zwei Wochenend-Kraulkurse im Nov. und Dez. – für Alle: Rehasportler, TSV'ler und sonstige. Und nicht nur wir (Andi, Gabi und ich) durften feststellen – puh! Ist das anstrengend!

Den letzten Termin hatten wir vor den Weihnachtstferien, wo wir uns eigentlich zum Grillen verabredet hatten, aber das Ereignis dann lieber im trockenen Cafe beschlossen.

Das neue Programm ist fertig und wird nach und nach in die homepage integriert. Die Sportstunden bleiben unverändert. Unsere Unterkunft in Bizau jedoch wird sich leider ändern. Nach langem Suchen konnten wir die Blumenwanderung zwar in einer neuen Unterkunft in Bizau buchen. Aber halt nicht mehr in unserer alten rustikalen Hütte.

Und hier noch einmal das Angebot für die TSV'ler: jeder im TSV und auch von ausserhalb kann über unser Projekt **miteinanders** an den Kursen partizipieren. Und diejenigen, die es schon ausprobieren, können es bestätigen – das kann man überleben! Zu den Freizeiten nehmen wir jedoch nur Personen mit, die wir kennen und die im Verein sind, logo.

Noch ein paar formale Infos:

Die Abteilung Rehasport finanziert ihre Sportstunden über die Abrechnung der Verordnungen mit den Kassen. Sibylle ist dafür verantwortlich.

Das gilt zurzeit für ca. 25 Personen. (Die Teilnehmer im AKKUsport zählen nicht dazu.). Dazu kommen noch einige Teilnehmer über Kursgebühren.

Die Freizeiten dagegen werden vom Förderverein Social Sports (FSS) mitfinanziert. Dessen Vorstand setzt sich aus 4 Rehasportlern und einem „Angeheirateten“ zusammen. Hier könnten wir auch etwas Unterstützung brauchen.

Und hier die Übungsleiterinnen: Daniela Brummer, Verena Lämmert- Harder, Marie-Louise Rex (Pilates und Gym), Eva Rex (Kraulkurs) und Sibylle Hornberger.

Die Abteilung Roundnet

Julian Böhm

1. Abteilungsstruktur & Mitglieder

Gründung der Abteilung: 28.04.2022

1.1. Abteilungsausschuss

In der Abteilungsversammlung wurden alle Mitglieder des Abteilungsausschusses im Amt bestätigt (20.03.2023):

- Abteilungsleitung & Stellvertretung: Julian Böhm & Jonathan Bleher
- Kasse & Stellvertretung: Sophia Huchel & Niklas Best
- Öffentlichkeitsarbeit & Stellvertretung: Mia Wölm & Jana Krämer



1.2. Neue Zuständigkeitsbereiche

Weitere Zuständigkeitsbereiche wurden in die Abteilungsstruktur aufgenommen, allerdings ohne Teil des Ausschusses zu sein (20.03.2023):

- Mitgliederverwaltung & Stellvertretung: Mia Wölm & Christina Müller
- Eventorganisationsteam: Michael Karle, Ferdinand Kollotzek & Max Zug
- Trainingsbetrieb & Stellvertretung: Jonathan Bleher & Michael Zweier
- Traineramt Bereich Anfänger:innen: Ben Schneider, Niklas Best, Michael Karle, Marcel Michel
- Traineramt Bereich Fortgeschrittene: Michael Zweier, Ferdinand Kollotzek, Jonathan Bleher, Mario Bürkle

1.3. Aktivitäten des Ausschusses

- Abteilungsversammlung 20.03.2023
- Ausschusssitzung 2x (Frühjahr + Herbst)

1.4. Zahl der Mitglieder

- Mitgliederentwicklung:
 - Stand 31.12.2023: 63 Personen
 - Stand Datum bei Gründung: 10 Personen
 - Erläuterungen zu auffälligen Entwicklungen: Mitgliederzahl pendelt sich aktuell bei etwa 60 Personen ein. Auffällig ist, dass ein großer Teil der Mitglieder aktiv bei Turnieren oder bei der Liga spielt

2. Finanzen

2.1. Mitgliedsbeiträge, Entwicklung der Mitgliedsbeiträge

- Mitgliedsbeiträge seit Gründung auf gleichem Niveau, hat sich gut etabliert, Differenzierung in ermäßigt und nicht ermäßigt, zusätzlich Halbierung des Abteilungsbeitrages bei Eintritt nach dem 30.06.; Einnahmen von circa. 3.500,00 Euro im Jahr 2023 und 2024 durch Mitgliedsbeiträge.

2.2. Finanzbericht

- 2023 ca. 4.000,00 Euro (Mitgliedsbeiträge + Turniereinnahmen/Turnierspende)

3. Sportbetrieb

- Trainingsaufsplittung in Anfänger:innen & Fortgeschrittene)
- Abschluss Saison 22/23: Jeweils ein Platz im Mittelfeld (Regionalliga & 2. Bundesliga)
- Saison 23/24: 2 Teams in der Regionalliga, 2 Team in der 2. Bundesliga
- Roundnet in Tübingen weiterhin im Vereinskontext etablieren, sportlich mindestens ein solides Team in der 2. Bundesliga etablieren und eines in der Regionalliga. Mitgliederzahlen konstant halten.



4. Abteilungsaktivitäten, Veranstaltungen & Eisvögel Merch

- Community Day veranstaltet mit Roundnet-Teams aus Süddeutschland
- Turnier veranstaltet: 1. Tübinger Eisvögel Cup
- Beziehungen zu Sponsoren und Spendern: Kreissparkasse hat Geld für Turnier dazugegeben (300€), Freistil hat 2 Kästen Bier gesponsort. Partner: Treazy Socken aus Pfrondorf
- Eisvögel Ausrüstung ausgeweitet: Neben Trikots nun auch TankTops und demnächst Socken im Sortiment

5. Kritische Punkte und Zukunft

- Probleme im Oktober-März: Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebs, Hallenfindung
- Probleme im April-September: Wachsender Platzbedarf, Probleme mit geeigneter Trainingswiese und Platz für eigene Turniere, Bedarf an Kunstrasen
- Zukunftspläne: Eigener Trainingsplatz gemeinsam mit Tennis



Die Abteilung Tennis berichtet

Klaus Vetter

Der Jahresbericht der Tennisabteilung richtet sich an die Mitglieder der Tennisabteilung und andere Interessierte. Er wird entsprechend §§ 11 und 12 der Abteilungsordnung der Abteilungsversammlung zur Entgegennahme vorgelegt und im Februar 2024, vor der Abteilungsversammlung veröffentlicht.

Vorwort

Gegründet 1987 sind wir eine Abteilung des TSV Lustnau e.V. mit derzeit ca. 350 Erwachsenen und etwa 50 Jugendlichen, die dem Tennissport mit mehr oder weniger sportlichem Ehrgeiz und Können nachgehen.

Gespielt wird von Mitte April bis Ende Oktober auf 6 top gepflegten Sandplätzen, die 2018 generalsaniert wurden. Daneben gibt es eine Ballwand, eine Tischtennisplatte, einen Pavillon mit Küche und Getränkeautomat sowie sanitäre Anlagen. Für die ganz Kleinen steht ein Sandkasten mit Spielgeräten zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft und der Spielbetrieb sind in unserer Abteilungsordnung sowie der Spiel- und Platzordnung geregelt.

Der Betrieb und die Weiterentwicklung der Tennisabteilung und der Tennisanlage wäre ohne die zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung von Mitgliedern nicht möglich.

Bericht der Abteilungsleitung

Klaus Vetter

Abteilungsausschuss

In 2023 wurden 7 Sitzungen des Abteilungsausschusses durchgeführt.

Verabschiedet wurden im Rahmen der Abteilungsversammlung aus dem Ausschuss:

- Philip Hornemann und Tobias Kolschewski, Jugendwarte
- Clara Oehler, Breitensportwartin

Damit ergeben sich nach den Neu- bzw. Wiederwahlen in der Abteilungsversammlung vom 21. April 2023 folgende Zuständigkeitsbereiche und Verantwortlichkeiten im Tennisausschuss:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| • Abteilungsleitung | Klaus Vetter (wiedergewählt) |
| • stellvertretende Abteilungsleitung | Jana Krämer |
| • Breitensportwart | Norbert Straka (neu gewählt) |
| • Finanzverwaltung | Marco Müller |
| • Informationstechnik | Robin Cramer |
| • Jugendwarte | Sebastian Briesse & Carlos Ortlieb (neu gewählt) |
| • Mitgliederverwaltung | Sandra Müller-Marek |
| • Öffentlichkeitsarbeit | Andrea Gühring |
| • Schriftführung | Leonie Biedermann |
| • Sportwart | Bastian Kopp (wiedergewählt) |
| • Technische Leitung-Tennisanlage | Daniel Raczkowski |
| • Technische Leitung-Tennisplätze | Thomas Mohr |

Abteilungsversammlung

Am Freitag, den 21. April 2023 fand unsere Abteilungsversammlung mit 56 anwesenden Mitgliedern auf unserer Tennisanlage statt

Hierbei wurde beschlossen, dass die Abteilungsbeiträge zum 01. Januar 2024 für Erwachsene auf € 100,- und für Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende auf € 50,- angehoben werden. Gleichzeitig wurde beschlossen, ein Familienbeitrag einzuführen. Beschlossen wurde auch, die Gastspielgebühren auf € 10,- zu erhöhen und die Ablöse für nicht geleistete Arbeitsstunden auf € 30,- je nicht geleistete Arbeitsstunde anzupassen.

Verabschiedet wurden auch die Beschlüsse zur Installation einer Beleuchtungsanlage Tweener auf drei Tennisplätzen und zur Installation eines neuen Strom-Netzanschlusses durch die Stadtwerke Tübingen.

Ebenfalls wurde beschlossen, dass zukünftig Arbeitsdienste bereits ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, aber nur noch bis zum vollendeten 75. Lebensjahr abgeleistet werden müssen.

Projekte

Abgeschlossen wurden die Sanierung und Erweiterung des Gerätehauses und die Erneuerung des Dachs des Pavillon. Der neue Strom-Netzanschluss soll im Januar 2024 realisiert werden, um noch im ersten Quartal 2024 auch den Sicherungskasten im Pavillon zu erneuern und die Stromversorgung auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Parallel hierzu soll auch das Genehmigungsverfahren für unsere Beleuchtungsanlage Tweener erfolgen, um diese noch während der laufenden Saison 2024 zu beschaffen und zu installieren.

Für alle Projekte der Tennisabteilung wurden Förderanträge beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) und der Stadt Tübingen gestellt, die allesamt genehmigt wurden.

Ein neues Projekt in 2024 wird die Erweiterung der Tennisanlage östlich des Platzes 5 sein. Geplant ist, die Anmietung des Geländes durch den Hauptverein in 2024. Die Nutzung des Geländes soll/kann gemeinsam mit der Abteilung Roundnet erfolgen. Anstehen könnte auch die Erneuerung des Warmwasser-Boilers im Sanitärbereich.

Alle Projekte werden in der Abteilungsversammlung vorgestellt und diskutiert.

Bericht von der Finanzverwaltung

Marco Müller

Entwicklung Jahresergebnis 2023			
Ergebnis (in €)	2023	2022	Entwicklung
Einnahmen	63.097,41	57.333,23	+ 5.868,18
Ausgaben	53.264,90	38.495,73	+ 14.769,17
Ergebnis	+ 9.832,51	+ 18.837,50	- 9.004,99

Entwicklung Ausgaben 2023

Ausgaben (in €)	2023	2022	Entwicklung
Trainer, Übungsleiter, Personal	7.329,24	9.541,90	- 2.212,66
Fahrtkosten	56,40	125,10	- 68,70
Halle und Trainingsgelände	20.254,01	11.854,61	+ 8.399,40
Spielbetrieb	5.901,50	7.837,21	- 1.935,71
Interne Feste	1.125,73	510,89	+ 614,84
Büro- u. Verwaltungskosten	304,10	384,87	- 80,77
Anschaffungen	14.315,43	3.886,70	+ 10.428,73
Sonstige Ausgaben	954,80	1.412,00	- 457,20
Ausgaben für Aktivitäten	3.023,69	2.942,45	+ 81,24
Finanzen	0,00	0,00	± 0,00
Summe	53.264,90	38.495,73	+ 14.769,17

37

Entwicklung Einnahmen 2023

Einnahmen (in €)	2023	2022	Entwicklung
Mitgliedsbeiträge	35.016,00	35.778,00	- 762,00
Einnahmen aus Aktivitäten	19.078,41	18.353,04	+ 725,37
Spenden	0,00	101,99	- 101,99
Durchlaufende Einnahmen	309,00	615,20	- 306,20
Sonstige Einnahmen	8.694,00	2.485,00	+ 6.209,00
Finanzen	0,00	0,00	± 0,00
Summe	63.097,41	57.333,23	+ 5.764,18

Planung Ausgaben 2024

Ausgaben (in €)	Planung 2024	Ist 2023
Trainer, Übungsleiter, Personal	7.880,00	7.329,24
Fahrtkosten	100,00	56,40
Halle und Trainingsgelände	7.550,00	20.254,01
Spielbetrieb	7.450,00	5.901,50
Interne Feste	1.400,00	1.125,73
Büro- u. Verwaltungskosten	700,00	304,10
Anschaffungen	64.400,00	14.315,43
Sonstige Ausgaben	100,00	954,80
Ausgaben für Aktivitäten	3.300,00	3.023,69
Finanzen	0,00	0,00
Summe	92.880,00	53.264,90

Planung Einnahmen 2024

Einnahmen (in €)	Planung 2024	Ist 2023
Mitgliedsbeiträge	40.365,00	35.016,00
Einnahmen aus Aktivitäten	15.600,00	19.078,41
Spenden	0,00	0,00
Durchlaufende Einnahmen	0,00	309,00
Sonstige Einnahmen	2.050,00	8.694,00
Finanzen - Rücklagenentnahme	34.865,00	0,00
Summe	92.880,00	63.097,41

Planung Ergebnis 2024

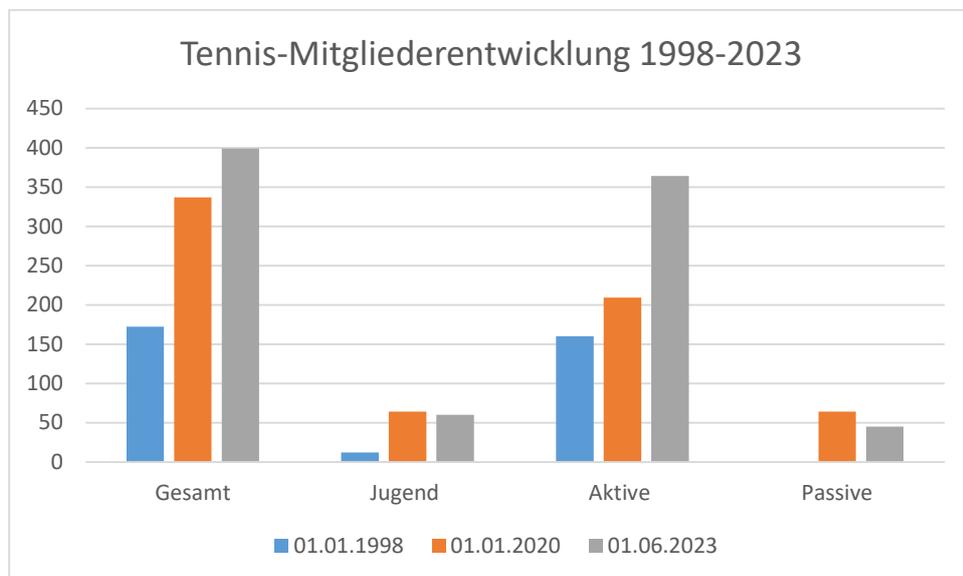
Ergebnis (in €)	Planung 2024	Ist 2023
Einnahmen	58.015,00	63.097,41
Ausgaben	92.880,00	53.264,90
Ergebnis	- 34.865,00	+ 9.832,51

Bericht von der Mitgliederverwaltung

Sandra Müller-Marek

2023 konnten wir wieder auf ein positives Tennisjahr aus Sicht der Mitgliederverwaltung zurückblicken. Zu Anfang der Tennissaison (April 2023) hatten wir wieder sehr viele Neueintritte sowie auch viele Anfragen von Interessenten. Ein großes Interesse konnten wir im Erwachsenenbereich feststellen.

Sicherlich lag dies auch an unserem neuen Tennis -Trainingskonzept „**Fast Learning**“, welches durch unsere Tennisschule Stefan Maichle angeboten wurde oder unserem **kostenlosen Breitensporttennistraining** für Hobbyspieler und Anfänger, welches großen Anklang fand. Anbei ein kleiner Überblick zur Tennis-Mitgliederentwicklung von 1998 bis 2023.



Zum 01.06.2023 konnten wir einen Höchststand von **399 Mitgliedern** verbuchen. Im Vergleich zu unserem **Corona Höchstjahr mit 401 Mitgliedern** war dies natürlich ein großer Erfolg für unsere kleine Tennisabteilung.

Bei unseren Kindern und Jugendlichen gab es auch kleine Bewegungen nach oben. Hier konnten wir einen deutlichen Trend in den **Altersklassen 5 bis 8 Jahre** feststellen. Dies lag sicherlich am gut besuchten Tenniskindergarten und den vielen Familien, welche zu uns in die Tennisabteilung gefunden haben.

In unserer **WTB-Bestands-Meldung** welche wir jedes Jahr dem Württembergischen Tennisbund melden müssen, geht deutlich hervor, dass unsere stärkste Altersklasse die Jahrgänge **1980 bis 1993** sowie die Jahrgänge **1960 bis 1979** sind.

Auch die Jahrgänge, geboren **vor 1960** dürfen hier kurz erwähnt werden. Dies sind meist unsere langjährigen und treuen Mitglieder, welche sich im Breitensport in organisierten Gruppen auf der Anlage treffen. Unsere stärksten Jahrgänge sind überwiegend Mannschaftsspieler/innen welche unsere Mannschaften **Damen aktiv, Damen 30, 40 und Herren aktiv, Herren 30, 40 und 50** füllen. Auch einige Freizeitspieler sind unter Ihnen zu finden.

Im Laufe der Tennis-Saison 2023 haben uns auch einige Mitglieder – vor allem Neueintritte wieder verlassen. Die Hauptgründe der Kündigungen waren z.B. Spielen im Verein passe nicht in ihr Leben, berufliche Veränderung, Studium oder auch der Zeitfaktor. Auch viele langjährige Mitglieder haben uns zum Ende 2023 verlassen. Diese können aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr Tennis spielen. Ich hoffe, Sie bleiben uns als Zuschauer oder als Besucher beim Senioren-Vesper weiter erhalten.

Sehr traurig sind wir über den Verlust von zwei langjährigen Mitgliedern.

Peter Aicheler und Eugen Lindenschmid haben uns leider für immer verlassen. Wir werden Peter und Eugen als langjährige Unterstützer der Tennisabteilung und Ehrenmitglieder des TSV Lustnau sehr vermissen. Ihr werdet uns sehr fehlen.

40

Bericht vom Breitensportwart

Norbert Straka

Zu Beginn der Saison übernahm ich erstmals die Aufgaben des Breitensportwarts. Die Breitensportsaison startete am 19. Mai mit Gruppentrainings, die bis zum 21. Juli von verschiedenen Trainern geleitet wurden.

Dank der flexiblen Einsatzbereitschaft von Tim Mohr, Sebastian Brieze, Carlos Ortlieb und Fabian Fleischer konnte ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Training angeboten werden. Zu Spitzenzeiten wurden oft zwei Trainer parallel eingesetzt.

Während des Sommers nahmen regelmäßig 10 bis 14 Teilnehmer an den kostenlosen Trainings teil, wobei die Teilnehmerzahl auch durch die Verfügbarkeit der Plätze begrenzt war. Es bildeten sich spontane Doppelpaarungen und Einzelmatches, die oft auch nach Trainingsende fortgesetzt wurden.

Insgesamt zeigten 46 unterschiedliche Teilnehmer im Sommer 2023 Interesse, von denen knapp die Hälfte zu Beginn keine Vereinsmitglieder waren. Die Teilnehmergruppe variierte wöchentlich, was die Breitensportabteilung zu einem lebendigen und offenen Ort machte.

Ab dem 28. Juli wurde auf "freies Spiel" ohne Trainer umgeschaltet, aber die Plätze blieben bis Ende September reserviert und konnten über Ebusy gebucht werden. Diese Möglichkeit wurde gut angenommen.

Zusätzlich zum regulären Freitagsspiel fand das jährliche Freundschaftstreffen mit dem TV Derendingen statt. Obwohl sich nur wenige Breitensportteilnehmer für dieses Ereignis meldeten, konnte dank der Organisation von Werner Damson und der Unterstützung des TV Derendingen ein erfolgreicher Event durchgeführt werden. Besonderer Dank gilt dem TV Derendingen für die Bereitstellung von Plätzen sowie reichlich Speisen und Getränken.

Anregungen und Wünsche und für den Breitensport im Jahr 2024:

1. Frühzeitige und verbindliche Klärung der Trainerfrage.
2. Erweiterung des Angebots über das Spielen hinaus, z.B., gemeinsames Zusammensitzen, mögliche Unterstützung durch den Verein.
3. Organisation eines Turnier-Events innerhalb des Breitensports, wie zum Beispiel ein Doppelschleifchen-Turnier als offizieller Abschluss.

Die positive Entwicklung im Jahr 2023 schafft eine vielversprechende Grundlage für die kommende Saison. Mit klaren Zielen und einem engagierten Team wird die Breitensportabteilung des TSV Lustnau auch 2024 wieder aktiv und erfolgreich sein.

Bericht der Jugendwarte

Carlos Ortlieb und Sebastian Briese

In der Sommersaison 2023 konnten wir mit zwei gemeldeten Jugendmannschaften in zwei Altersklassen, der U18 und der U15 auflaufen.

Die U18 konnte sich in der höchsten Liga auf Bezirksebene, in einer 6er Gruppe, einen guten Platz im Mittelfeld sichern. Mit drei Sechs zu Null Siegen, einer knappen Niederlage gegen Mössingen und einem Durchmarsch der Gegner aus Ebingen, konnte somit der dritte Platz gesichert werden.

Die 2. Junioren Mannschaft, die sich mittlerweile auch in der zweithöchsten Liga auf Bezirksebene befindet, verpasste aufgrund eines Ausfalles den Aufstieg ganz knapp. Denn bereits am ersten Spieltag musste unsere U15 leider zu dritt in Stetten antreten und verlor aufgrund der zwei bereits verlorenen Spiele knapp mit 3:3 und einem Satz unterschied (7:6). Da an den folgenden Spieltagen alle wieder fit und einsatzbereit waren konnten diese ohne Probleme gewonnen werden. Somit konnte hier „leider nur“ der zweite Platz erreicht werden.

Die aktuelle Winterhallenrunde 2023/24 läuft noch. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung befindet sich die Junioren U18 in der Staffelliga auf dem vierten Tabellenplatz in ihrer Gruppe. Jedoch wurden aufgrund eines Spielermangels, am Spieltag gegen den TC Tübingen, die gespielten Spiele (drei an der Zahl) nicht gewertet und ein direkter Abstieg wegen Nichtantreten wurde verhängen. Die letzten Spiele der Wintersaison dürfen jedoch noch zum Spaß gespielt werden.

Unsere U15 mussten wir aufgrund von Spielermangel für diesen Winter abmelden. Jedoch ist bereits wieder einiges für den Sommer in Planung und wir hoffen somit, dass wir bereits für den Sommer eine neue U15, mit vielen neuen Gesichtern, formen können.

Die Jugendvereinsmeisterschaften fanden dieses Jahr etwas später als normal, aber trotzdem bei sehr gutem Wetter, am 08. Oktober statt. Hier konnten wir dieses Jahr die besten Spieler der Altersklassen U16 und U14 küren.

In der U14, mit einem Teilnehmerfeld von drei Spielern, konnte sich Frederick gegen die beiden anderen Teilnehmer Felix und Ilian behaupten. Felix konnte somit den zweiten Platz und Ilian den dritten Platz erreichen. In der U16 hatten wir dieses Jahr 4 hochmotivierte Teilnehmer, die sich in einem Jeder-gegen-Jeden System um den ersten Platz stritten. Hier konnte sich Hannes in einigen Spannenden Matches gegen all seine Gegner behaupten. Eric und Thano hatten direkt zu Beginn ein

spannendes Match, welches letztendlich Eric auf Platz zwei und Thano auf Platz 3 befördern sollte. Jonathan hatte einige gute Chancen und auch Matches, konnte sich jedoch nicht ganz durchsetzen und belegte somit Platz 4.

Wie auch in den Jahren zuvor hatten wir wieder einige Teilnehmer der Jugend, die bei den Erwachsenen Meisterschaften teilnahmen und sich dort auch sehr gut geschlagen haben

Der Tenniskindergarten im Sommer 2023 wieder ein voller Erfolg. Es gab nur gute Rückmeldungen und die Anmeldeliste für das Jahr 2024 ist bereits wieder so gefüllt, dass wir bereits für die Winterrunde einen Tenniskindergarten an den Start gebracht haben. Dieser wird ab dem 13.01.2023 in der Lustnauer Gymnastikhalle stattfinden. Wir hoffen dadurch viele Kinder, aber auch Eltern bereits frühzeitig für die gelbe Filzkugel begeistern zu können.

Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer im Jugendbereich und besonders an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bericht vom Sportwart

Bastian Kopp

Gemischter Erfolg der neun gemeldeten Mannschaften in der Wintersaison 2022/2023

Die Tennis Wintersaison 2022/2023 war voller Überraschungen und Herausforderungen. Die Junioren U15 und die Damen 2 konnten sich dank ihrer beeindruckenden Leistungen an die Tabellenspitze kämpfen und den Aufstieg in die Bezirksstaffel feiern. Auch die Herren 2 stiegen als zweiter in Ihrer Gruppe mit nur einer Niederlage gegen den Tabellenersten in die nächste Liga auf.

Im letzten Spiel der Saison trafen die Damen 1 im Derby auf den TC Tübingen, verpassten aber wie schon im Sommer nur knapp den Aufstieg. Die Herren 40, Herren 50 und Damen 30 konnten in der Staffelliga jeweils im Mittelfeld landen und zeigten dabei solide Leistungen.

Leider mussten die Herren 1 und die Junioren U18 den bitteren Gang in die nächsttiefere Liga antreten, während die Herren 30 als Gruppenfünfter den Ligaverbleib nur knapp sichern konnten.

Alles in allem war die Tennis Wintersaison 22/23 des TSV Lustnau geprägt von Auf- und Abstiegen, knappen Entscheidungen und starken Leistungen auf und neben dem Platz.

Erfolgreiche Sommersaison 2023

Die vergangene Sommersaison war ein voller Erfolg für die Tennisabteilung des TSV Lustnau. Insgesamt 12 Mannschaften gaben ihr Bestes und erzielten zum Teil beeindruckende Leistungen. Hier sind die Highlights der Saison und die jeweiligen Platzierungen:

Die Herren 40 schafften es, nach dem letztjährigen Aufstieg in die Verbandsliga, sich einen soliden vierten Tabellenrang im Mittelfeld zu sichern. Mit konstanten Leistungen haben sie sich in der Verbandsliga behauptet und gezeigt, dass sie es mit der starken Konkurrenz durchaus aufnehmen können.

Für die Damen 30 war es in der Verbandsstaffel eine knappe Saison, aber auch sie schafften den Klassenerhalt. Mit dem fünften Tabellenrang bewiesen sie, dass sie auch unter Druck ihr Bestes geben können.

Die Herren 1 brachten in der Bezirksliga ebenfalls eine erfolgreiche Saison hinter sich und erzielten den dritten Tabellenrang. Sie haben damit unter Beweis gestellt, dass sie in der Bezirksliga durchaus konkurrenzfähig sind.

Für die Herren 2 war es eine herausfordernde Saison, die mit dem siebten Tabellenrang und dem Abstieg aus der Bezirksklasse 1 endete. Dennoch haben sie gekämpft und alles versucht. Nun hoffen Sie auf den Wiederaufstieg im nächsten Sommer mit einer hoffentlich besser aufgestellten Mannschaft.

Eine großartige Leistung zeigten die Damen 1 nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr in die Bezirksoberliga und erreichten den zweiten Tabellenrang. Als Vizemeisterinnen haben sie sich den Respekt ihrer Gegner verdient. Mit dem Meistertitel und dem Aufstieg in die Bezirksoberliga brachten die Damen 2 eine beeindruckende Saison hinter sich. Mit diesem Erfolg spielen sie gemeinsam mit den Damen 1 im nächsten Sommer in der gleichen Liga.

Eine solide Leistung zeigten die Herren 30 und sicherten sich den dritten Tabellenrang. Auch sie hoffen auf eine beständigere Mannschaft im nächsten Sommer.

Ebenfalls eine großartige Saison spielten die Damen 40 und erkämpften sich erneut den zweiten Tabellenrang. Als Vizemeisterinnen zum dritten Mal in Folge haben sie für die nächste Sommersaison das Aufstiegsziel fest im Blick.

Mit den Herren 50 hat sich dieses Jahr eine weitere Mannschaft den ersten Tabellenrang gesichert. Mit diesem Erfolg steigen sie in die Verbandsstaffel auf und haben allen Grund zu feiern.

Für die Herren 65 war es eine anspruchsvolle Saison, die leider mit dem sechsten Tabellenrang endete. Trotz der Herausforderungen haben sie ihr Bestes gegeben und werden sicherlich gestärkt aus der Saison hervorgehen.

Wir gratulieren allen Mannschaften des TSV Lustnau zu ihren großartigen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude am Tennissport!

Lindenschmid-Cup – zwei Tage Dauerbetrieb

Das Lindenschmid-Cup LK Turnier des TSV Lustnau war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zwei Tage lang kämpften die Teilnehmer bei heißen Temperaturen um LK Punkte und sorgten für spannende Matches.

Am Samstag traten 38 Teilnehmer im Herren-Wettbewerb an und zeigten ihr Können auf dem Tennisplatz. Mit LK 6,4 bis LK 24,6 war für jede Spielstärke etwas dabei. Die Zuschauer konnten sich über viele sehenswerte Ballwechsel freuen. Trotz der hohen Temperaturen wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit gespielt.

Auch der Sonntag war ein voller Erfolg. Die Wettbewerbe der Damen und Herren 40 waren ebenfalls ausgebucht. Bei den Damen traten 24 Spielerinnen an, bei den Herren 40 waren es 16 Teilnehmer. Auch hier waren die Matches mit LKs von 7,8 bis 17,5 bei den Damen und 9,4 bis 17 bei den Herren 40 sehenswert. Die letzten Spiele mussten sogar mit Hilfe des Flutlichts vom benachbarten Fußballplatz zu Ende gespielt werden. Neben den sportlichen Leistungen lobten die insgesamt 78 Teilnehmer und zahlreichen Besucher auch die organisatorische Betreuung durch das Team um Sportwart Bastian Kopp. Die Verpflegung mit Pasta, Kaffee und Kuchen wurde gut angenommen und sorgte für das leibliche Wohl der zahlreichen Spielerinnen und Spieler.



Der TSV Lustnau bedankt sich zudem bei der Firma Autohaus Lindenschmid für ihre Unterstützung. Der Lindenschmid-Cup LK Turnier des TSV Lustnau war also ein voller Erfolg. Die Teilnehmer und Zuschauer konnten spannende Matches bei heißen Temperaturen erleben und wurden bestens betreut. Der Verein freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn der Lindenschmid-Cup erneut stattfinden wird.

Meisterschaften 2023

Zum zweiten Mal traten in den beiden Konkurrenzen (A- und B-Feld) Herren und Damen gegeneinander an. Während im A-Feld hauptsächlich Spieler*innen aus den aktiven Mannschaften gegeneinander spielten, traten im B-Feld sowohl Spieler*innen aus dem Hobbysportbereich als auch aus den aktiven Mannschaften an.

Mit 32 Teilnehmer*innen, darunter 25 Herren und 7 Damen war die Konkurrenz der Aktiven sehr gut besetzt. Jeweils 3 Spiele in der Gruppenphase und im Anschluss die Spiele im Viertel-, Halb- und Finale verlangten den Spieler*innen zeitlich einiges ab. Die früher einsetzende Dunkelheit den Spielterminen oft einen Strich durch die Rechnung machte. Dennoch konnten bis auf sehr wenige Ausnahmen (Verletzungen) alle Spiele ausgeführt werden.

Im Finale der Aktiven setzte sich nach einem spannenden Spiel Michael Geidel gegen Tim Mohr mit 6:1 7:5 durch. Das Spiel um Platz drei gewann Jan Hirn gegen Georg Raiser.



Das B-Feld der Hobbyspieler*innen war mit 8 Teilnehmer*innen (4 Damen, 4 Herren) etwas weniger zahlreich besetzt, was allerdings der Qualität der Spiele keinen Abbruch tat. Dieses Jahr konnte auch die Endrunde durchgeführt werden, bei dem sich im Finale Elke Schössler gegen Ute Vogt durchgesetzt hat. Das Finale der Nebenrunde gewann Lisa Dräger gegen Philipp Weber.

Der gemischte Modus fand wieder großen Anklang und wird auch im kommenden Jahr so durchgeführt werden. Ziel der Meisterschaften ist es, mit Spielspaß nicht nur die Besten zu ermitteln, sondern auch neue Spielpartner*innen zu finden und das Vereinsleben zu fördern.

Vielen Dank an den Hauptverein der viele Fanartikel als Preise gespendet hat und vor allem geht der Dank an alle, die teilgenommen haben!

Bericht der technischen Leitung

Thomas Mohr, Daniel Raczkowski

Auch die Sommersaison 2023 konnte wieder auf sechs gut gerichteten und gepflegten Sandplätzen, eingebettet in eine wunderschöne grüne Anlage, gespielt werden. Dies ist nur durch das Mitwirken vieler fleißiger Mitglieder möglich, die während der Arbeitseinsätze und vor allem darüber hinaus mit Blick und Engagement unsere Tennisanlage zu einem Ort mit hoher sportlicher Freizeitqualität machen.

An erster Stelle gilt deshalb unser herzlicher Dank dem bewährten Team für den Frühjahrsputz unter Leitung von Walter Rommel, unseren „Blütenfeen“ Gisi Pöllmann und Karin Unger für die Pflege der Rosen- und Hortensienbeete, Verena Caspari und Bärbel Schnell für stets saubere Handtücher und Polster, Gerhard Märkle für den täglichen Blick über Küche und Sanitärbereich hinaus, Herbert Kress für seinen weiterhin unermüdlichen und kompetenten Einsatz in allen technischen Belangen, zuletzt für den Außenputz des Gerätehauses...

...und allen nicht persönlich genannten Mitgliedern, die bei der Frühjahrsinstandsetzung, während den insgesamt 9 Arbeitseinsätzen an den Samstagen oder unter der Woche dazu beigetragen haben, dass neben den laufenden Aufgaben 2023 einige besondere Arbeiten erledigt werden konnten:



Im Frühjahr wurde die Platane professionell geschnitten, im Sommer erhielt der Sanitärraum der Männer einen neuen Anstrich, im Herbst der gesamte Sanitärbereich außen.

Das erweiterte Gerätehaus bekam eine Stahltür, wurde baulich fertiggestellt, außen verputzt und elektrifiziert, die Stromleitung dazu verlegt.

Aus dem Kindersandkasten haben wir den alten Sand auf die Rasenflächen verteilt. Zur kommenden Saison soll er neu befüllt werden. Zur Pflege und weiteren Gestaltung der Kinderspielbereiche suchen wir interessierte Eltern, die sich vorstellen können, einen kleinen Aufgabenbereich zu verantworten. Das wäre toll! Bitte wendet euch bei Interesse an Klaus Vetter, Basti Kopp oder Thomas Mohr.

Dank der Firma Friedrich Schmid Holzbau GmbH wurde das Pavillondach im September/Oktober in liebevoller Detailarbeit saniert. Dabei musste auch die Kupferspitze erneuert werden. Für die weitere Instandhaltung planen wir im Jahr 2024 für den gesamten Pavillon einen neuen Schutanstrich.



Vielen Mitgliedern dürfte die Anschaffung sechs neuer, leichterer Besen aufgefallen sein. Sie dienen der regelmäßigen Platzpflege, müssen aber selber auch gepflegt werden. Der Kauf sechs weiterer Platzbesen ist für dieses Jahr geplant.

Da wir im Spätsommer und Herbst viel Laub auf den Plätzen zusammenfegen, sollten die Besen nach dem Abziehen selber vom Laub gesäubert werden, damit sie beim nächsten Abziehen gut laufen.



Wir bitten, dies in der kommenden Saison etwas stärker zu beachten.





Auch den alten Grill haben wir abgebaut und im Frühjahr einen sehr schönen, großzügigen Gasgrill angeschafft. Er kann neben den Mannschaften und zu Festen von allen interessierten Gruppen genutzt werden. Bei Fragen dazu wendet euch gerne an Daniel oder Thomas.

Des Weiteren planen wir für kommende Saison neue Sonnenschirme für die Plätze anzuschaffen sowie einige der Sitzgelegenheiten und Tische am Pavillon auszutauschen. Wir freuen uns über Anregungen und Wünsche für die Platz- und Anlagengestaltung.



Für die geplanten größeren Projekte wie die



Beleuchtungsanlage Tweener,



den Netz-Stromanschluss sowie die Flächen-erweiterung der Tennis- anlage hinter Platz 5 verweisen wir auf den Bericht der Abteilungsleitung.



Die ausschließliche Anmeldung über eBuSy zu allen Terminen, insbesondere der Arbeitseinsätze und der wieder anstehenden Frühjahrsinstandsetzung, hat sich bewährt und wird so fortgesetzt. Die neuen Termine 2024 stehen unter „Veranstaltungen“. Für alle technischen Fragen zur Anmeldung zu den Arbeitseinsätzen bleibt Daniel Raczkowski euer Ansprechpartner. Seine Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage des TSV.

Für die neue Freiluftsaison wünschen wir allen Tennisfreunden schöne sportliche und gesellige Stunden auf unserer tollen Anlage.

Bericht von der IT/eBuSy
Robin Cramer

Im Jahr 2023 haben unsere Mitglieder 1904 aktive Buchungen über eBuSy durchgeführt. Dabei wurden 1675 Stunden Einzel und 150 Stunden Doppel gebucht, wobei knapp 200 Buchungen mit Gastspielern durchgeführt wurden.

Außerdem haben über 1400 Stunden Training, 450 Stunden Seniorentennis, 160 Stunden Breitensport sowie ca. 450 Stunden Mannschaftsspiele stattgefunden.

In Summe wurden also wieder mehr als 4280 Stunden in eBuSy verbucht. Das entspricht knapp 180 kompletten Tagen Tennis, die auf unserer Anlage gespielt wurden.

Die Abteilung Tischtennis berichtet

Stefan Ilg

Amtsträger:

- Abteilungsleiter: Stefan Ilg
- Finanzen: noch Alexander Wiesenhütter, Neuvergabe des Amtes anstehend
- Jugendbetreuung: Dennis Hospach

Die Finanzen sind solide und stabil. Eine großzügige Spende ermöglichte die umstandslose Anschaffung eines Ballroboters zu Trainingszwecken.

Die Mitgliederzahlen sind seit mehreren Jahren stabil (i.d.R. 50-60).

Sorgen bereitet jedoch die schwindende Anzahl der **einsatzbereiten Aktiven**:



wir haben nur noch eine Herrenmannschaft unter instabilen Bedingungen im Spielbetrieb (letztes Jahr 2).

Eine zunächst gemeldete Seniorenmannschaft haben wir alsbald wieder vom Spielbetrieb abmelden müssen.

47

Sportlich passen wir nach wie vor gut in die Kreisliga A.



Erfreulich ist, dass nach Corona die **Jugendarbeit** eine gelungene Fortsetzung gefunden hat und wieder zwei Jugendmannschaften gemeldet sind.

Die Abteilung Turnen berichtet

Johannes Kastler

Der Abteilungsausschuss

Der Abteilungsausschuss der Turnabteilung besteht aus vier gewählten Ämtern, die wie folgt besetzt sind:

Abteilungsleitung:	Johannes Kastler
Stellvertretender Abteilungsleiter:	Sascha Schmidt
Turnwart m:	Stefan Kress
Turnwart w:	Marlies Klotz
Kassier:	Stephanie Rosenstiel

Darüber hinaus organisieren weitere Personen die einzelnen Bereiche wie folgt:

Emma Polauke:	Kinder
Marlies Klotz:	Jugendturnwart weiblich
Hannes Heck:	IT Beauftragter
Simon Märkle:	Beisitzer
Sascha Schmidt:	Jugendturnwart männlich
Thomas Federsel:	Beisitzer
Samira Wendt:	Schriftführerin
Hannes Cörlin:	Sponsoring

Natürlich sind auch wir in der Turnabteilung immer auf der Suche nach Personen, die sich im Vereinsleben engagieren wollen und vor Allem auch Aufgaben und Verantwortungen übernehmen können.

Im Jahr 2023 hat sich unser Ausschuss erweitert und es stehen im Jahr 2024 noch ein paar kleine personelle Veränderungen an.

Folgende Änderungen haben sich im Jahr 2023 ergeben:

Johannes Kastler hat die Abteilungsleitung von Bastian Fritz übernommen,
Samira Wendt konnte als Schriftführerin gewonnen werden,
Thomas Federsel als Beisitzer und
Hannes Cörlin als Verantwortlicher für den Bereich Sponsoring.

Berichte aus den sportlichen Bereichen

Die hier ersichtliche Grafik soll einen kurzen Überblick geben, wie die Bereiche in der Turnabteilung aufgebaut sind.

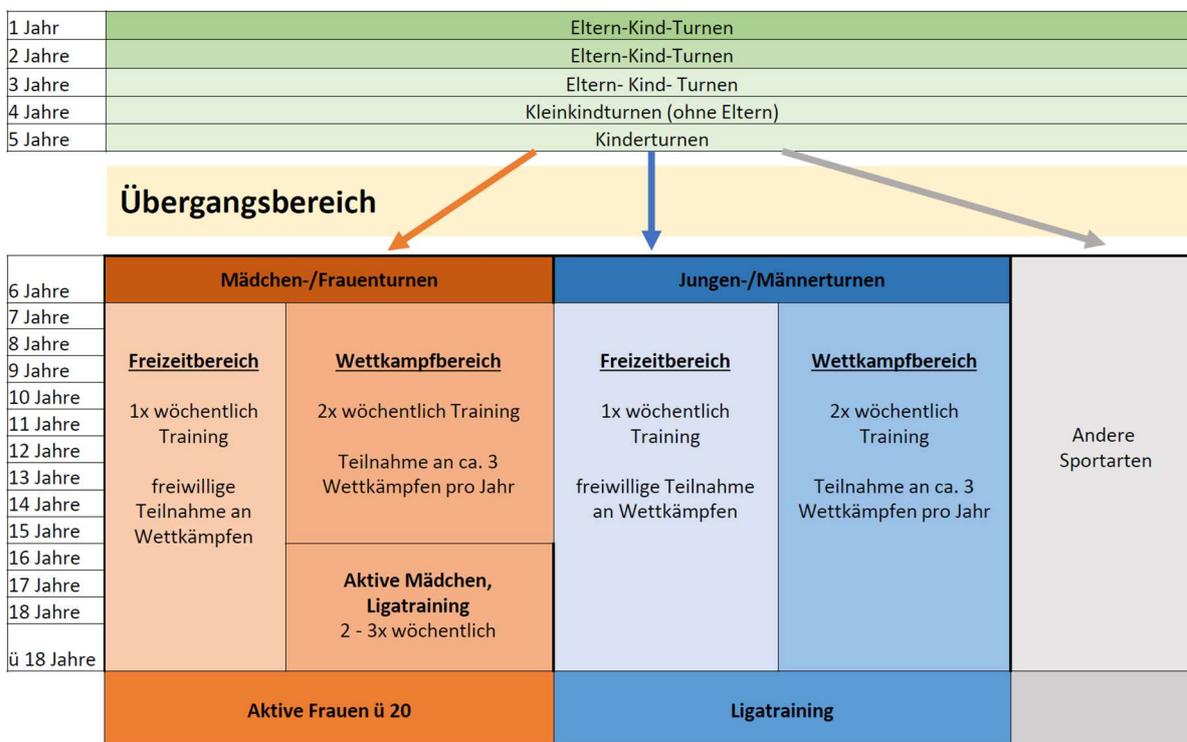


Abbildung 1: Bereiche der Turnabteilung

Darüber hinaus sind in der Turnabteilung noch diverse Freizeitgruppen ansässig, welche sich meist aus ehemaligen aktiven Turnerinnen und Turnern speisen.

Kinder

Kinderturnen beginnt in Lustnau bereits ab dem 1. Lebensjahr, die Gruppe hierfür wurde neu ins Leben gerufen und ist seitdem rege besucht.

Eltern-Kind-Turnen			Kleinkinderturnen		Kinderturnen	
1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige		5-Jährige	
10 Kinder	16 Kinder	15 Kinder	15 Kinder	20 Kinder	20 Kinder	20 Kinder
Summe: 8 Gruppen mit 136 Kindern						

Das Turnen in Lustnau erlebt zurzeit einen Boom, wie schon lange nicht mehr. In den vergangenen Jahren hatten wir speziell im Kleinkinderbereich immer eine ausgeprägte Warteliste. Die letzten Jahre waren von Versuchen geprägt, diese Warteliste kürzer zu bekommen. Jedoch mussten wir feststellen, dass je mehr Training wir anbieten, desto größer wird auch das Interesse daran. Die folgende Auflistung zeigt die aktuelle Wartelistsituation im Kinderbereich:

Eltern-Kind-Turnen			Kleinkinderturnen		Kinderturnen	
1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige		5-Jährige	
10 Kinder	16 Kinder	15 Kinder	15 Kinder	20 Kinder	20 Kinder	20 Kinder
Summe: 8 Gruppen mit 136 Kindern						

Alle Gruppen sind super besucht und die Warteliste hat sich im Vergleich zu 2022 verlängert. Hier benötigen wir dringend mehr Trainer:innen und Hallenkapazitäten.

Jugendturnen weiblich

Im Bereich Jugendturnen weiblich haben wir aktuell ca. 133 aktive.

Gruppe	Jahrgänge	Anzahl Turnerinnen	Training & Wettkämpfe	Trainerinnen
Freizeitgruppe	2017/2016	12	1x wöchentlich, LKTF	Trainerin, Helferin
Freizeitgruppe	2015/2014	18	1x wöchentlich, LKTF	Trainerin, Helferin
Freizeitgruppe	2013-2009	14	1x wöchentlich, LKTF	Trainerin, Helferin
Freizeitgruppe	2008-2004	9	1x wöchentlich, LKTF	Trainerin, Helferin
Wettkampfgruppe	2017/2016	12	2x wöchentlich, 2-3 Wettkämpfe, LKTF	Trainerinnen, Helferin
Wettkampfgruppe	2015/2014	10	2x wöchentlich, 2-3 Wettkämpfe, LKTF	C&B-Trainerin, Helferin
Wettkampfgruppe	2013/2012	11	2x wöchentlich, 2-3 Wettkämpfe, LKTF	B-Trainerin, Helferin
Wettkampfgruppe	2011/2010	8	2x wöchentlich, 2-3 Wettkämpfe, LKTF	C- und Trainerin, Helferin
Freizeitsport Frauen	ab 2009	6	2-3x wöchentlich, freiwillige Wettkämpfe	C-Trainerin
Jugend-Mädels	2009-2002	18	3x wöchentlich, Turnfeste, Bezirks- und Kreisliga	3 C/B-Trainerinnen
Aktive Frauen Ü20	ab 2002	15	1x wöchentlich, teils Liga	ohne Trainerin

Um dieses Pensum zu stemmen, benötigen wir viele Trainer:Innen, Helfer:Innen und Kampfrichter:Innen.

Im Jahr 2023 haben wir folgende Personen auf Fortbildungen senden können:

Ausgebildet in 2023:

Trainerassistentinnen Gerätturnen:

Lisa Bechle

Merle Stein

Lara Herkommer

D- Kampfrichterinnen:

Friederike Schmidt

Fleur Grotz

Vielen Dank für eure Qualifikationen!

Aktive Frauen

Sportlich war es ein erfolgreiches Jahr für den weiblichen Bereich:

Die 1. Mannschaft hat im Herbst den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht und darf im Frühjahr 2024 direkt wieder an die Geräte.

Die 2. Mannschaft konnte sich in der Kreisliga B einen ansehnlichen 3. Platz erturnen und ist schon voller Vorfreude, dass bisher erreicht in der neuen Saison zu toppen.

Jugendturnen männlich

Im Jugendturnen männlich sind aktuell circa 80 Jugendliche gemeldet.

Aktive Männer

Verbandsliga

Als Landesligameister ging der TSV Lustnau vergangene Saison in der Verbandsliga an den Start. Die Mannschaft konnte bei nahezu allen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen und die Duelle für sich entscheiden. Das lag daran, dass das Training unter den Jahren durch den individuellen Fortschritt einzelner Turner und Gerätespezialisten wie Dirk Steiner am Reck, Hannes Heck am Pauschenpferd oder Sven van IJsselmuiden am Boden geprägt war. Wie jedes Jahr verstärkten unsere Schweizer Turner das Team und lieferten hilfreichen Support bei den Wettkämpfen. Schade, dass es am Schluss für den Tabellensieg nicht ganz gereicht hat. Der TSV Schmiden überzeugte über die

komplette Saison mit starken Turnern sowie hochwertigen Übungen und gewann zurecht das Ligafinale der Verbandsliga, knapp gefolgt vom Vizemeister dem TSV Lustnau. Die Gemeinschaft und der Teamgeist innerhalb der Mannschaft haben dazu beigetragen, dass die letzte Saison zu einer besonders erfolgreichen und erinnerungswürdigen Zeit wurde. Das Liga Team muss sich dennoch von seinem langjährigen Top-Turner & All-Time Reckmeister Dirk Steiner verabschieden.

Kreisliga

Durch den überraschenden Zuwachs des TSV Lustnau war es in der vergangenen Saison möglich, eine zweite Mannschaft zu stellen. Ein Zusammenschluss aus dem Nachwuchs, Neueinsteigern und ehemaligen Turnern ergab ein hoch motiviertes Team, welches sich das Ziel gesetzt hatte, neue Erfahrungen im Wettkampfgeschehen zu sammeln. Marvin Fuchs und Arne Schön haben ihr Können mehrfach an allen sechs Geräten unter Beweis gestellt. Richard Schmidt, der für seine besondere Flexibilität bekannt ist, hat seine Fähigkeiten am Boden präsentiert. Luka Federsel und Jan Imort haben uns die Saison über erfolgreich am Sprung, Boden und an den Ringen begleitet. Timon Brettel und Paul Masan überzeugten uns am Boden, Pauschenpferd und mit der Unterstützung von Kenneth Käser auch am Barren. Paul Fehling, der ebenfalls an mehreren Geräten vertreten war, zeigte sein Geschick vor allem am Reck. Marco Damur und Lino Bingesser aus der Schweizer Turngemeinschaft vervollständigten das Team mit ihrer hervorragenden Leistung.

Das Experiment der zweiten Mannschaft, welche zu Beginn aus reiner Erfahrungslust entstand, war überaus erfolgreich. Das Kreisligafinale wurde mit dem zweiten Platz beendet und ermöglichte damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Wir danken Stefan Kreß und Hannes Heck für die organisatorische Hilfe, sowie allen anderen, welche uns das Jahr über unterstützt haben.

Ausblick auf die kommende Saison

Die kommende Kunstturnsaison verspricht ebenso anspruchsvoll wie aufregend zu werden. Zum ersten Mal werden durch den Zusammenschluss beider Lustnauer Ligamannschaften, Neue Talente in die Verbandsliga integriert, um so eine breite Basis für Erfahrungen und die Zukunft zu schaffen. Durch die Verabschiedung von Dirk Steiner und eine vorübergehende Pause von Raimund Bloching, der als Allrounder bei den Wettkämpfen antrat und dieses Jahr am Kampfrichtertisch unterstützen wird, steht in dieser Saison die Förderung junger Turner und die Stärkung der neuen Mannschaft im Mittelpunkt.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Entscheidung unsere Turner in ihrer Entwicklung voranbringen wird und neue Höhepunkte für jeden Einzelnen bereithält. Insgesamt blicken wir mit Vorfreude und Optimismus auf eine neue Saison. Wir sind stolz auf das, was wir in beiden Mannschaften in den vergangenen Jahren erreicht haben und voller Tatendrang, um in der neuen Saison nun Gemeinsam Erfolge zu feiern.

Die Mannschaft dankt allen Unterstützern, Zuschauern, Sponsoren und Trainern für ihre engagierte Mitarbeit und freut sich auf eine aufregende und erfolgreiche Zeit im Zeichen des Turnsports.

Freizeitgruppen

Über den Wettkampfsport hinaus hat die Turnabteilung noch insgesamt drei Freizeitgruppen.

Finanzen

Finanziell steht die Turnabteilung auf einem soliden Fundament. Die Entscheidung, die Beiträge in der Turnabteilung anzupassen hat dazu geführt, dass wir unsere „Trainergehälter“ etwas nach oben anpassen konnten und somit die Lücke zu kommerziellen Anbietern kleiner wird.

Einnahmen 44.216,54 €	Ausgaben 41.010,93€	Differenz 3.205,61€ (Übertrag nach 2024)
Rücklagenbildung 8.848,62€		Rücklagenkonto 30.094,07 €

Durch Zuschüsse in Höhe von 6000 €, die erst dieses Jahr bei uns ankamen, ist die Summe der Rücklagen zu erklären. Das Rücklagenkonto ist für die Turnabteilung essenziell, da wir immer wieder neue Geräte für den Ligabetrieb benötigen und diese sehr kostspielig sind.

Events 2023

11.03.23: Tag der TrainerInnen
29.04.23: Frühjahrssportfest Neustetten
13.05.23: 135 Jahr Jubiläum mit Shows
21.-23.07.23: Landeskinderturnfest Esslingen
01.10.23: Testwettkampf Lustnau
15.10.23: Kreisliga Wettkampftag 1
11.11.23: Kim-Bui-Event
19.11.23: Kreisliga Wettkampftag 2
25.11.23: Relegation mit Aufstieg in die BL
26.11.23: Kinderwinterfeier
Winter 2023: Proben für die STB Turngala
Frühjahr 2023: Ligasaison der Männer
Zwischendurch: IFS-Trainings und Ferientrainings

Impressionen



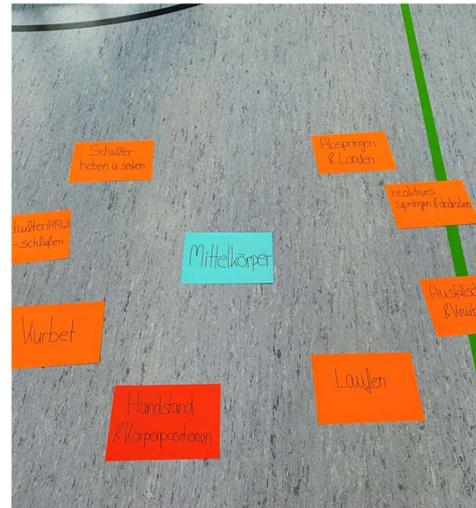
52

Landeskinderturnfest Esslingen 21-23.07.2023





Tag der Trainerinnen



WK der Männer





Kim Bui Event
11.11.2023



Kreisliga
Herbst 2023



Kinder-
winterfeier
26.11.2023